Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 64 (1946)

Heft: 78

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 78 Bern, Mittwoch 3. April 1946 — 64. Jahrgang — 64me année — Berne, mercredi 3 avril 1946 **No 78**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone no (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 114525—114548.
Konsumverein Visp und Umgebung, Visp.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über Aenderung der Massnahmen zum Schutze der Pächter. ACF modifiant les mesures pour la protection des fermiers.
Verfügung des EVD betreffend Abänderungen der Mindestpreise für das Zusammensetzen der Anker- und Zylinder-Uhrenwerke. Ordonnance du DEP modifiant les prix de barrage dans le terminage des mouvements ancre et cylindre.
Foire suisse d'échantillons de 1946 (communiqué).
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens **Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern,** eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi et samedi.** Les ordres doivent parvenir à la **Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne,** au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (317[1])

Gemeinschuldner: Ratto Duilio, geboren 1907, Ingenieur, von Mailand, wohnhaft Bederstrasse 96 in Enge-Zürich 2, Inhaber der Firma D. Ratto, Konstruktion elektrotechnischer Apparate und Maschinen und Handel mit solchen, Stampfenbachstrasse 42, dato Schaffhauserstrasse 30, Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1946.
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 13. April 1946.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (351[3])

Gemeinschuldnerin: Bichsel & Co., Fabrikation von und Handel mit Spielpuppen, Edisonstrasse 21 in Zürich 11, Kommanditgesellschaft.
Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1946.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag den 11. April 1946, 14½ Uhr, im Restaurant zur Flora, Schaffhauserstrasse 330 in Zürich-Oerlikon.
Eingabefrist: bis 8. Mai 1946.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (352[2])

Gemeinschuldner: Hotz Theodor, geboren 1903, von Oberrieden, Kaufmann, Bühlstrasse 11 in Zürich 3.
Eigentümer folgenden Grundstückes:
In der Gemeinde Spreitenbach (Aargau): GB.-Nr. 1461, Kataster-Plan 26/2027: 3 ha 64,73 a Acker, Wiese und Kiesgrube, Asp-Peyeräcker, mit Sandaufbereitungsanlage Nr. 132 und Wohnhaus und Anbau Nr. 42.
Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1946.
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG., gemäss Verfügung vom 26. März 1946.
Eingabefrist: bis 23. April 1946.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (358)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Interna Gesellschaft, Genossenschaft, welche den Zusammenschluss von Personen bezweckt, die sich mit den technischen Neuheiten und Patenten befassen usw., Delsbergerallee 28 in Basel, wurde am 15. März 1946 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (359)

Gemeinschuldnerin: Dätwyler-Muggler Marie, Frau, Vertretungen von Textilwaren, geboren 1918, von Staffelbach (Aargau), wohnhaft Birchstrasse 11 in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1946.
Datum der Einstellungsverfügung: 27. März 1946.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 13. April 1946 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (360)

Gemeinschuldner: Adank Mathias, Papiere en gros, Scheuchzerstrasse 27 in Zürich 6.
Neuauflage zufolge nachträglicher Forderungsanmeldung.
Anfechtbar bis 13. April 1946 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (361)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Leimbacher-Högger Heinrich, wohnhaft Wasserwerkstrasse 20 in Zürich 6, unbeschränkt haftender Gesellschafter der gelöschten Firma Leimbacher & Cie., Kohlenhandel, Seidengasse 17 in Zürich 1.
Anfechtbar bis 13. April 1946 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Artikel 260 SchKG. dem Konkursamt Unterstrass-Zürich und Beschwerden wegen der Ausscheidung von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Alttoggenburg, Bütschwil* (353)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Voelkle Albert, Radios und elektrische Bedarfsartikel, in Bütschwil.
Auflage und Anfechtungsfrist: vom 4. bis und mit 12. April 1946.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Zihlschlacht im Auftrag des Konkursamtes Bischofszell* (362)

Im Konkurse über die Verlassenschaft des Humbel Fritz, Mercerien, Amriswil, liegen Inventur und Kollokationsplan vom 5. bis 15. April 1946 beim Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil zur Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Zihlschlacht in Amriswil anzubringen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Mittwoch den 24. April 1946, 15 Uhr, im Gasthaus zum Schwert in Amriswil statt.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (354)

Faillie: Société en commandite Chevalley & Cie, J., papiers et cartons, à Lausanne.
Date du dépôt: 3 avril 1946.
Délai pour intenter action en opposition: 13 avril 1946; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Chiusura del fallimento
(L. E. F. 268.)

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Mendrisio* (350)

Liquidazione N. 2/1944.

La procedura di liquidazione nel fallimento Cremonini Silvestro, Mendrisio, aperta il 28 settembre 1944, è stata dichiarata chiusa con decreto 28 marzo 1946 del pretore di Mendrisio.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (355²)

Konkursamtliche Fahrhaben- und Filmsteigerung

Im Konkurse über die Probst-Film AG., Zürich, Kauf, Verkauf und Herstellung von Spiel-, Dokumentar-, Reklame- und Trickfilmen usw.; Entwickeln und Kopieren von Normal- und Schmalfilmen, Tonaufnahmen usw., Gablerstrasse 15, Zürich 2, werden Montag den 15. April 1946, ab 13 Uhr 30, im Saal des Restaurants Stauffacher, Hallwylstrasse 6, Zürich 4, gegen Barzahlung einzeln öffentlich versteigert:

1. 1 Kästchen, 1 Rollschränkli, 1 Vase, 1 Portable-Schreibmaschine Marke «Montana Luxe», 1 Kondensator-Mikrophon, 1 Bildkamera Marke «Debrie» mit Zubehör, 2 Umroller auf Tisch, 1 Scherenauszuglampe, 2 Schachteln Titelblankfilm, 1 Filmkorb;
2. die Kulturfilme «Seenparadies der Schweiz», «Wildheuer», «Avers Cresta», «Föhn», «Burgen und Schlösser der Schweiz», «Schweizer Landsgemeinde», die in Arbeit befindlichen Kulturfilme «Bergwald», «Strahler», «Alpfest», «Gemeinde als Staat», «Im Anfang war das Wasser», ferner Gebirgs-Filmaufnahmen und Ton-Negative.

Die Filme werden an der Steigerung für die Kaufsinteressenten vorgeführt (Zutritt nur für Kaufsinteressenten).

Die Steigerungsbedingungen liegen beim unterzeichneten Amt zur Einsicht auf.

Zürich, den 2. April 1946. Konkursamt Enge-Zürich:
Heinrich Diener, Notar

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (357)

Schuldner: Bachmann Fritz, Elektro-Apparatebau, Safenwil.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichtes Zofingen: 7. März 1946.
Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalter: F. Gerber, Notar, Zofingen.
Eingabefrist: bis spätestens 10. April 1946, unter Beilage der Beweismittel. Gleichzeitig sind alle Pfand- und Vorzugsrechte geltend zu machen.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. April 1946, 14 Uhr, im Postgebäude in Zofingen (I. Stock, Bezirksgericht).
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (363)

(Art. 295, Absatz 4, SchKG., Artikel 40 der Verordnung über vorübergehende Milderung der Zwangsvollstreckung vom 21. Januar 1941)

Schuldnerin: Firma Winter Marcel, Handel mit Stoffen, Pilatusstrasse 34, Luzern.
Verlängerung der Stundung: 2 Monate, d. h. bis 28. Mai 1946.

Luzern, den 3. April 1946.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Leo Balmer-Ott,
Hirschengraben 40 in Luzern.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. Ticino *Circondario di Mendrisio* (356)

Moratoria per concordato Schneider Arnoldo

L'adunanza dei creditori nella procedura di concordato
Schneider Arnoldo,
Brusata di Novazzano, indetta per il 18 aprile 1946, viene rinviata all'8 maggio 1946, alle ore 9 ant., presso l'Ufficio di esecuzione e fallimenti di Mendrisio.

Gli atti relativi possono essere esaminati a partire dal 27 aprile 1946.

Mendrisio, 30 marzo 1946. Il commissario del concordato:
Avv. G. Catenazzi, ufficiale.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

30. März 1946.
A.G.T. Maschinenbau-Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1945, Seite 590). Durch Urteil vom 15. Februar 1946 hat das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, den die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Die Liquidationskommission besteht aus Dr. Hans Glarner, von und in Zürich, Vorsitzender; Max Meynadier, von und in Zürich; Armand Charles Simon, von St. Gallen, in Bern, und Arnold Sondereggr, von Heiden (Appenzell-ARh.) und Zürich, in Zürich, Ersatzmann. Die Mitglieder und der Ersatzmann der Liquidationskommission führen je zu dreien kollektiv die Unterschrift namens der **A.G.T. Maschinenbau-Aktiengesellschaft in Nachlassliquidation.** Die Unterschriften von Willy Rüsch-Baschong, Hanshubert von Durant und August Baumgartner sowie die Prokuren von William Fränkl und Henri Hotz sind erloschen. Domizil: Bahnhofstrasse 35, Zürich 1 (Bureau Dr. Hans Glarner).

30. März 1946. Kunstzeitschrift.
Journal des Arts S. à r. l., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1945, Seite 2113), Redaktion, Herausgabe und Vertrieb einer internationalen Kunstzeitschrift. Die Gesellschafterversammlung vom 9. März 1946 hat die Statuten abgeändert. Georg Kaspar ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er hat von seiner Stammeinlage im Betrage von Fr. 7000 den Betrag von Fr. 4000 an den Gesellschafter Dr. Hans Galli und den Betrag von Fr. 3000 an den Gesellschafter Walter Graf abgetreten. Die Stammeinlage des Gesellschafters Dr. Hans Galli beträgt nun Fr. 11 000 und diejenige des Gesellschafters Walter Graf Fr. 10 000. Georg Kaspar ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift sind nun die Gesellschafter Walter Graf (bisher) und Dr. Hans Galli, von Gerra-Gambarogno (Tessin), in Zürich 7.

30. März 1946.
Jakob Huber, Neuheitenvertrieb, in Feuerthalen. Inhaber dieser Firma ist Jakob Huber, von Embrach, in Feuerthalen. Fabrikation von Druckschaltern für Hausinstallationen, Beschriftungen von Schalttafeln und Firmaschildern sowie Vertrieb im Handel neu erschienener Artikel, insbesondere elektrischer Apparate und Werkzeuge. Kirchstrasse 46.

30. März 1946.
Wasserversorgung Toussen-Lunnern, in Obfelden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1942, Seite 2578). Robert Gut-Gut ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt Albert Meyer, von und in Obfelden. Der Präsident Albert Meyer zeichnet kollektiv mit dem Aktuar Heinrich Wydler oder mit dem Quästor Kaspar Elsener.

30. März 1946.
Lehmann & Cie. A.G. vorm. Centralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie., Zweigniederlassung in Zürich 10 (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1941, Seite 2607), mit Hauptsitz in Zofingen. Die Unterschrift von Vizedirektor Walter Baur ist erloschen.

30. März 1946. Wäsche.
M. Piaskogorski, in Zürich (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1941, Seite 722), Wäschefabrikation. Der Familienname des Firmainhabers lautet richtig Piaskogurski. Die Firma wird abgeändert auf **M. Piaskogurski.**

30. März 1946. Technische Vertretungen.
W. Graf, Dipl. Ing., in Zürich (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1940, Seite 578). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Technische Vertretungen. Die Firma wird abgeändert auf **Werner Graf, Dipl. Ing.**

30. März 1946. Tuch- und Manufakturwaren.
Hürbin & Cie. vorm. L. Schwarzenbach & Cie., in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1938, Seite 1860), Versandgeschäft von Tuch- und Manufakturwaren. Neues Geschäftslokal: Fröbelstrasse 33, in Zürich 7.

30. März 1946. Berufskleider.
E. H. Brunner, in Zürich (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1945, Seite 1894), Handel mit Berufskleidern. Diese Firma wird infolge Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

29. März 1946. Auto.
M. & E. Würgler, in Langenthal. Max Würgler-Hediger und Erwin Würgler-Müller, beide von Schmiedrued (Aargau), in Langenthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. März 1946 ihren Anfang genommen hat. Autoreparaturwerkstätte, Autofahrschule, Autohandel und Autoservice. Aarwangenstrasse 95.

30. März 1946. Autos.
Jean Naef, in Langenthal, Autogarage und Handel mit Automobilen (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1938, Seite 1249). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges gelöscht worden.

Bureau Bern

29. März 1946.
Heidi-Bühne Genossenschaft, in Bern (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1937, Seite 1850). Neues Geschäftsdomizil: Hopfenweg 37.

30. März 1946. Restaurant.
Wilhelm Horger, in Bern, Restaurant Union-Bernerstube, im Nachlassverfahren (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1941, Seite 2334). Nach beendigter Liquidation wird die Firma gestrichen.

30. März 1946. Heizmaterialien.
Carbodon A.G., in Bern, Einfuhr, Ausfuhr und Handel im allgemeinen mit allen in- und ausländischen Heizmaterialien usw. (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1945, Seite 3252). Durch Erkenntnis vom 16. März 1946 hat der Konkursrichter von Bern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

30. März 1946.
Aktiengesellschaft Chocolat Tobler (Société anonyme Chocolat Tobler), in Bern (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1945, Seite 54). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 13. März 1946 die bisherigen Prokuristen Tell Sandoz und Max Wirz zu Vizedirektoren ernannt. Sie zeichnen kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Biel

26. März 1946. Landwirtschaftliche Produkte usw.
Blenna Export, Wenger & Lathion, in Biel. Robert Wenger, von Forst, in Prez-vers-Noréaz, und Jean-Alexandre Lathion, von Nendaz, in Nidau, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1946 begonnen hat. Handelsvertretungen aller Art, insbesondere in landwirtschaftlichen Produkten, technischen Konstruktionen und Kleidungsstücken. Bahnhofstrasse 8 a.

28. März 1946.
Wohnbaugenossenschaft «Daheim», in Biel (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1945, Seite 1598). Der Kassier Max Jäggi ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Kassier gewählt Erwin Lässer, von Buchholterberg, in Biel. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten.

28. März 1946.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme Sauter frères & Cie, fabrique d'horlogerie Pierpont, in Biel (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1943, Seite 2423). Frédéric Sauter und Gertrud Beck sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Werner Gilomen, von Wengi bei Büren, in Biel, und Mia Loosli, geborene Feller, von Wyssachen, in Biel. Der Präsident Arthur Schwar führt Kollektivunterschrift mit Werner Gilomen oder Mia Loosli. Domizil: Gurzelenstrasse 6 (bei der Stifterfirma).

29. März 1946.
Fürsorgefonds für das Personal der Straub & Co. Aktiengesellschaft, Alpina Uhrenfabrik, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Dezember 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an das Personal der Stifterfirma und dessen Familien. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, wovon zwei aus dem Verwaltungsrat der Stifterfirma und eines aus dem Personal. Gegenwärtig gehören ihm an: Louis Straub, von Egnach, als Präsident; Hans Straub, von Egnach, und Arthur Aeschlimann, von Langnau (Bern); alle in Biel. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Oberer Quai 51.

29. März 1946.
Ersparniskasse Biel (Caisse d'Epargne de Bienne), in Biel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1945, Seite 1391). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 7. März 1946 die Statuten revidiert. Die bereits veröffentlichten Tatsachen sind unverändert. Der Vizepräsident Emil Walker, von und in Biel, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident gewählt: Hermann Bleuer, von Lyss, in Biel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten Hubert Courvoisier und dem Prokuristen Rudolf Känel. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Werner Studer, von und in Biel. Er führt die Unterschrift nicht.

Bureau Burgdorf

27. März 1946.
Fürsorgefonds der Firma Hermann Dür Aktiengesellschaft, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. März 1946 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal (Angestellte und Arbeiterschaft) der Stifterfirma «Hermann Dür Aktiengesellschaft» in Burgdorf oder ihrer Rechtsnachfolger. Im Falle des Todes eines Arbeitnehmers können dessen Ehegatte und die arbeitsunfähigen Kinder unterstützt werden. Als Organ der Stiftung wird ein Stiftungsrat eingesetzt, dessen Wahl durch die Firma «Hermann Dür Aktiengesellschaft» erfolgt. Im Stiftungsrat wird den begünstigten Arbeitnehmern eine Vertretung eingeräumt. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift. Es ist dies Hermann Dür senior, von und in Burgdorf. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma, Mühlegasse 2.

29. März 1946. Metallfolien.
Schüpbach & Co. A. G., in Burgdorf, Fabrikation und Veredelung von Metallfolien und deren Vertrieb, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1946). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 13. März 1946 zu Prokuristen ernannt: Dr. Werner Beutler, von Lauperswil, in Kirchberg (Bern); Kurt Lanzrein, von Thun, in Bern; Emil Geissmann, von Hottwil (Aargau), in Burgdorf, und Fritz Jaussi, von Krauchthal, in Kirchberg (Bern). Die Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

29 März 1946.
Personalfürsorgestiftung der Mauerhofer & Co. Aktiengesellschaft Burgdorf, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. März 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter der Firma «Mauerhofer & Co. Aktiengesellschaft», in Burgdorf, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers, an den überlebenden Ehegatten, die Kinder sowie an Personen, für deren Unterhalt der Verstorbene ganz oder teilweise aufgekommen ist. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, welcher durch die Verwaltung der Stifterfirma «Mauerhofer & Co. Aktiengesellschaft» in Burgdorf ernannt wird. Mindestens ein Mitglied des Stiftungsrates muss dem Kreise der Destinatäre angehören. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Willi Mauerhofer, von und in Burgdorf, Präsident; Franz Sommer, von Sumiswald, in Burgdorf, Sekretär/Kassier, und Ernst Jost, von Wynigen, in Burgdorf, Beisitzer. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma «Mauerhofer & Co. Aktiengesellschaft», in Burgdorf, Lyssachstrasse 11.

29. März 1946. Stanniol-, Blei- und Aluminiumwalzwerke usw.
Nyffeler, Elsaesser & Co., in Kirchberg. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. April 1946 beginnt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Hans Nyffeler, von Huttwil, in Kirchberg (Bern), und Georg Elsaesser, von Leuzigen, in Bern. Kommanditäre sind Willy Schmutz, von Vechigen, in Bern, mit einer Kommandite von Fr. 400 000, und Max Seim, von Zürich, in Lausanne, mit einer Kommandite von Fr. 100 000. Beide Kommanditsummen werden durch Bareinlage geleistet. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter haben Einzelunterschrift. Dem Kommanditär Willy Schmutz wird Einzelprokura erteilt. Ferner wird Kollektivprokura erteilt an Arnold Obrecht, von Wangenried, in Hasle bei Burgdorf, und Emil Hirt, von Tüscherz, in Kirchberg (Bern). Stanniol-, Blei- und Aluminiumwalzwerke mit Flaschenkapselfabrikation. Solothurnstrasse.

Bureau de Courtelary

27 mars 1946. Cartonnage, horlogerie.
Georges Villoz, à Tramelan-dessous. Le chef de la maison est Georges Villoz, de Plagne, à Tramelan-dessous. Représentation et vente de cartonnage et exportation d'horlogerie.

30 mars 1946. Imprimerie, librairie, etc.
E. Grossniklaus, à St-Imier, imprimerie, librairie, papeterie, édition du journal «Le Jura Bernois» (FOSC. du 13 juin 1916, n° 136, page 926). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «E. Grossniklaus & fils», à St-Imier, ci-après inscrite.

30 mars 1946. Imprimerie, librairie, etc.
E. Grossniklaus & fils, à St-Imier. Ernest Grossniklaus et Pierre Grossniklaus, les deux originaires de Beatenberg, à St-Imier, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1946, et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «E. Grossniklaus», à St-Imier, radiée. La société confère procuration individuelle à Juliette Grossniklaus-César, de Beatenberg, à St-Imier. Imprimerie, librairie, papeterie, édition du journal «Le Jura Bernois». Rue Dr Schwab 1.

30 mars 1946. Horlogerie, bijouterie, etc.
Barth & Jobin, à St-Imier, horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, optique (FOSC. du 2 avril 1941, n° 78, page 643). La société est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Jobin-Barth», à St-Imier. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

30 mars 1946. Horlogerie, bijouterie, optique, etc.
Jobin-Barth, à St-Imier. Le chef de la maison est Germain Jobin, de Les Breuleux, à St-Imier. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Barth et Jobin», radiée, à St-Imier. Commerce d'horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, optique.

30 mars 1946.
Cercle ouvrier de Tramelan, à Tramelan-dessus, association (FOSC. du 9 novembre 1931, n° 261, page 2383). Le président est Edouard Marti, de Grossaffoltern, à Tramelan-dessous, et le secrétaire René Vuilleumier, de et à Tramelan-dessous. Le président signe collectivement à deux avec le secrétaire ou le caissier Edmond Lienhard, déjà inscrit. Les pouvoirs conférés à Charles Vuilleumier-Berger, président, et à Paul Chatelain-Peçon, secrétaire, démissionnaires, sont éteints.

30 mars 1946.
Fonds de prévoyance pour le personnel de la Fabrique des Ressorts ENERGIE Maurice Brachotte, à St-Imier. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 21 décembre 1945, une fondation. Elle a pour but la prévoyance du personnel de la fondatrice. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres nommés par la fondatrice. Cette dernière désigne en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Maurice Brachotte, président, de Sonvilier; Suzanne Corbat, secrétaire, de Vendlincourt; Albert L'Eplattenier, des Geneveys sur Coffrane; tous trois à St-Imier. Adresse de la fondation: Rue de la Promenade (en les bureaux de la Fabrique des ressorts Energie Maurice Brachotte).

Bureau de Delémont

22 mars 1946.
Caisse des étudiants catholiques-romains de la paroisse de Vicques aspirant à l'état ecclésiastique à Vicques, à Vicques. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 17 mars 1946, une fondation. Elle a pour but d'aider financièrement les étudiants sans fortune de la paroisse catholique-romaine de Vicques qui se destinent à l'état ecclésiastique. La gestion de la fondation est confiée à un conseil d'administration, composé de 3 membres. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux du vice-président et du secrétaire du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Martin Maillat, président, de Courtedoux, à Vicques; Théodore Respinguet, vice-président, de et à Vicques; Joseph Schaller, secrétaire, de et à Vicques.

22 mars 1946.
Oeuvre des sœurs pour l'école enfantine de la paroisse catholique-romaine de Vicques à Vicques, à Vicques. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 17 mars 1946, une fondation. Elle a pour but de permettre de créer et d'entretenir dans la paroisse de Vicques une école enfantine qui sera tenue par les sœurs catholiques-romaines. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 7 membres nommés par le conseil de paroisse catholique-romain de Vicques. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Est nommé président: Martin Maillat, de Courtedoux, à Vicques; vice-président: Fidèle Charmillot, de et à Vicques; secrétaire: Joseph Schaller, de et à Vicques.

22 mars 1946.
Fonds de missions et retraites de la paroisse catholique-romaine de Vicques à Vicques, à Vicques. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 17 mars 1946, une fondation. Elle a pour but de payer les frais occasionnés par des prédicateurs catholiques-romains à l'occasion de retraites ou de missions et d'aider également financièrement des paroissiens ou paroissiennes catholiques-romains qui désireraient suivre des retraites hors de la localité. La gestion de la fondation est confiée à un conseil d'administration composé de 3 membres. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux du vice-président et du secrétaire du conseil de la fondation. Celui-ci est composé de Martin Maillat, président, de Courtedoux, à Vicques; Joseph Schaller, vice-président, de et à Vicques, Théodore Respinguet, secrétaire, de et à Vicques.

Bureau Fraubrunnen

30. März 1946. Nähr- und Futtermittel.
Werner Blaser, in Mattstetten. Inhaber dieser Firma ist Werner Blaser, Friedrichs, von Trubschachen, in Mattstetten, Handel mit Nähr- und Futtermitteln en gros und en détail. Mattstetten.

30. März 1946. Schreinerei.
Friedrich Schneider, in Urtenen, mechanische Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1934, Seite 2259). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Interlaken

29. März 1946.
A. G. für Fremdenverkehrswerte, in Interlaken (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1945, Seite 2062). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 16. März 1946 wurden die Statuten revidiert. Aenderungen unterliegen nicht der Publikationspflicht.

29. März 1946.
Alpfleckviehzucht-Genossenschaft Beatenberg, in Beatenberg (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1942, Seite 1475). Aus der Verwaltung dieser Genossenschaft ist der Präsident Gottfried Oehrli zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 6. Januar 1946 wurden gewählt: als Präsident: Ernst Schmocker, Hubel, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident: Gottfried Gafner, Rossi, beide von und in Beatenberg. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

29. März 1946.
Paul Gertsch vorm. Papeterie Wega, in Interlaken (SHAB. Nr. 26 vom 30. Januar 1912, Seite 166). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

29. März 1946. Papeterie, Bücherhandel usw.
Fritz Bartlomé & Co., vorm. Paul Gertsch, in Interlaken. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. April 1946 beginnt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Bartlomé, von Münchenbuchsee, in Münsingen. Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 10 000 ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Anna Elise Gertsch, geborene Feremutsch, Pauls Ehefrau, von Lauterbrunnen, in Interlaken, mit dem sie unter dem Güterstand des altbernischen Rechts lebt. Papeterie, Buchhandlung « Zur Wega », Papiere für die Hotelbranche, Bureau-Einrichtungen. Höheweg 11.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

28. März 1946. Wagnerei, Schreinerei.
Joh. Dubach & Sohn, in Bärau, Gemeinde Langnau i. E. Johann Dubach, des Christian, und dessen Sohn Hans Dubach, beide von Eggiwil, in Bärau, Gemeinde Langnau i. E., sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 begonnen hat. Wagnerei und Schreinerei.

28. März 1946.
Käsereigenossenschaft Kapfschwand, auf Kapfschwand, Gemeinde Eggiwil (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1945, Seite 1588). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Dezember 1945 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Genossenschaft gibt keine neuen Anteilscheine mehr heraus. Die vorhandenen Anteilscheine sind annulliert. Das bestehende Genossenschaftsvermögen verbleibt vollständig der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen erfolgen durch Zirkular oder Umbieten, Publikationen im Anzeiger für das Amt Signau und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien (Eintrag mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 12. Februar 1946).

Bureau de Moutier

30 mars 1946. Atelier mécanique.
Veit Roth, à Courrendlin. Le chef de la maison est Veit Roth, de La Scheulte, à Courrendlin. Atelier mécanique.

30 mars 1946. Entreprise en bâtiment, etc.
Onésime Boillat, à Loveresse. Le chef de la maison est Onésime Boillat, de et à Loveresse. Entreprise en bâtiment, charpente.

Bureau Nidau

28. März 1946.
Fürsorgefonds der Firma Freiburghaus A. G., in Nidau (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1945, Seite 2950). Das Mitglied des Stiftungsrates Werner Wyss ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist Hans Freiburghaus, von Neuenegg, in Nidau.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

29. März 1946. Autos.
Fritz Fuchser, in Oberdiessbach. Inhaber dieser Firma ist Fritz Fuchser, von Linden, in Oberdiessbach. Autoreparaturwerkstätte und Autohandel. Beim Bahnhof.

29. März 1946.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Schlosswil und Umgebung, in Schlosswil (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1929, Seite 1473). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 1. April 1944 ihre Statuten revidiert und sie den Bestimmungen des neuen OR. angepasst. Zweck ist die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich an die Mitglieder, die Bekanntmachungen im Amtsanzeiger von Konolfingen als offiziellem Publikationsorgan. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär zu zweien kollektiv. An Stelle des ausgetretenen Gottfried Berger, Präsident, Ernst Herrmann, Vizepräsident, und Ernst Schneider, Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind, wurden gewählt: als Präsident: Ernst Aebersold, von und in Schlosswil; als Vizepräsident/Kassier: Hans Berger, von Oberthal, im Schattacker zu Schlosswil, und als Sekretär: Fritz Herrmann-Vögeli, von Bowil, in Schlosswil.

Bureau Thun

28. März 1946. Chemisch-technische Produkte.
Hans Mosimann, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen. Inhaber dieser Firma ist Hans Mosimann, von Sumiswald, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Strättlingerweg 533.

28. März 1946. Leder usw.
Julius Wunderlich, in Thun, Leder- und Furniturenhandlung (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1934, Seite 1146). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden durch die nachstehend eingetragene Einzelfirma « J.Wunderlich's Wwe. », in Thun, übernommen.

28. März 1946. Leder usw.
J.Wunderlich's Wwe., in Thun. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Anna Wunderlich, geborene Brechbühl, von Thun und Iseltwald, in Thun. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma « Julius Wunderlich », in Thun. Leder- und Furniturenhandlung. Hauptgasse 5.

30. März 1946. Motorfahrzeuge.
Aeschlimann & Leuenberger, in Steffisburg. René Aeschlimann, von Langnau i. E., in Gwatt, Gemeinde Thun, und Alfred Leuenberger, von Trachselwald, in Gwatt, Gemeinde Thun, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1945 begonnen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch die beiden Gesellschafter, welche Kollektivunterschrift führen. Motorfahrzeug-Reparaturwerkstätte und Motorradhandel. Bernstrasse 1202.

Bureau Trachselwald

28. März 1946.
Brunnengenossenschaft Lützelflüh-Unterdorf und Goldbach, in Lützelflüh (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1935, Seite 1134). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Sekretär Johann Graber infolge Todes; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu gewählt wurde als Sekretär Hans Feldmann, von Eriswil, in Lützelflüh. Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

26. März 1946. Verwertung von Erfindungen.
Exerga A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1944, Seite 1206). Das Geschäftslokal befindet sich Grabenstrasse 6.

26. März 1946. Textilwaren.
P. Bänziger, in Luzern. Inhaber der Firma ist Paul Bänziger, von Heiden, in Luzern. Handel mit Textilwaren. Spitalstrasse 25.

27. März 1946. Chemisch-technische Produkte usw.
Rob. Zurbriggen, in Kriens. Inhaber der Firma ist Robert Zurbriggen, von Saas-Grund, in Kriens. Handel mit chemisch-technischen Produkten und verschiedene Vertretungen. Hochrainstrasse 4.

27. März 1946.
Sterbekasse-Stiftung der Sektion Luzern-Post des V.S.P.T.T.A., in Luzern, Stiftung (SHAB. Nr. 250 vom 27. Oktober 1942, Seite 2447). August Kunz, Hermann Zimmermann und Anton Amrein sind als Stiftungsratsmitglieder zurückgetreten und ihre Unterschriften erloschen. Präsident ist nun Anton Kälin, von Schwyz; Sekretär Alois Kopp, von Beromünster, und Kassier Emil Widmer, von Eschenbach (Luzern), alle in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

27. März 1946.
Personal-Fürsorgefonds der Firma Jos. Hug Söhne, in Luzern, Stiftung (SHAB. Nr. 139 vom 19. Juni 1942, Seite 1394). Laut öffentlicher Urkunde vom 8. März 1946 wurde das Stiftungsstatut neu gefasst. Die Bezeichnung lautet nun: **Stiftung Personalfürsorgefonds der Firma Jos. Hug Söhne.** Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. In teilweiser oder ganzer Verfolgung des Stiftungszweckes kann die Stiftung als Versicherungsnehmerin mit einer konzessionierten Versicherungsgesellschaft geeignete Verträge zugunsten der Destinatäre abschliessen. Der Stiftungsrat besteht wie bisher aus mindestens 2 Mitgliedern. Die Aufsichtsbehörde hat am 14. März 1946 die Genehmigung erteilt.

28. März 1946. Papeterie, Zigarren.
Frau Rehn, in Luzern, Papeterie und Zigarren (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1934, Seite 1460). Die Inhaberin heisst infolge Ehescheidung Marie Meier, geschiedene Rehn. Die Firma bleibt unverändert.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

29. März 1946.
« Elektra » Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, in Sarnen (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942, Seite 1404). Die Kollektivprokura von Hans Weiland ist erloschen. Kollektivprokura mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten wurde erteilt an Dr. jur. Hans Ming, von Lungern, in Sarnen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

28 mars 1946. Boucherie, etc.
Henri Freiholz, à Marly-le-Grand, boucherie-charcuterie (FOSC. du 23 mars 1918, n° 69, page 471). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

28. März 1946. Uhren.
Roseba A.-G., in Welschenrohr. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 13. Dezember 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit Roskopf-Ebauches verschiedener Kaliber und von einschlägigen Erzeugnissen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma « Erwin Girard S.A. », in Moutier, gemäss Uebernahmevertrag vom 1. Dezember 1945 Sacheinlagen, bestehend aus Etampes, Découpages und Outillages, sowie das Fabrikationsrecht, im Betrage von Fr. 45 000. Hiefür erhält die « Erwin Girard S.A. », Moutier, 45 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch das offizielle Publikationsorgan, das Schweizerische Handelsamtsblatt, an die bekannten Aktionäre ausserdem durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Paul Büttiker, von und in Olten, Präsident; Jean Girard, von Grenchen, in Moutier, Vizepräsident, und Albert Ritter, von und in Zürich, Sekretär. Der Präsident Dr. Paul Büttiker führt Einzelunterschrift; die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit dem Verwaltungsratspräsidenten. Domizil: Welschenrohr Nr. 140.

28. März 1946.
Thonwarenfabrik Aedermannsdorf A.-G. (Fayencerie Aedermannsdorf S.A.), in Aedermannsdorf (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1945, Seite 1895).

Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. März 1946 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet nun **Tonwarenfabrik Aedermannsdorf A.-G. (Fayencerie d'Aedermannsdorf S.A.).** Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Tonwaren, insbesondere Geschirr, Kunstkeramik, Ofenkacheln, Oefen und andern keramischen Artikeln. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Anzeiger für das Gäu und Thal» und, soweit es sich um vom Gesetz vorgeschriebene Bekanntmachungen handelt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital von Fr. 70 000 ist voll einbezahlt.

29. März 1946. Kunstgewerbliche Gegenstände.

C. Spiegel, in Kestenholz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Cäsar Spiegel, von und in Kestenholz. Herstellung und Vertrieb von kunstgewerblichen Gegenständen. Kestenholz Nr. 78.

Graubünden — Grisons — Grigioni

21. März 1946.

Darlehenskasse Vuorz, in Waltensburg/Vuorz. Unter dieser Firma hat sich eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet. Die Statuten datieren vom 4. März 1946. Die Genossenschaft beschränkt ihre Tätigkeit auf das Gebiet der Gemeinde Vuorz und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder sind verpflichtet, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Josef Pfister, von Waltensburg/Vuorz, als Präsident; Christian Bertogg, von Seewis i. O., als Vizepräsident; Georg Pfister, von Waltensburg/Vuorz, als Aktuar; alle in Waltensburg/Vuorz.

27. März 1946. Metzgerei.

Rud. Flury, in Trun. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Flury, von Somvix, in Trun. Metzgerei.

28. März 1946.

R. Kurt & Co., Strickstube, in Chur. Unter dieser Firma sind Rösli Kurt, von Walterswil (Bern), und Kaspar Colemberg, von Lumbrein, beide in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1946 ihren Anfang nimmt. Spezialgeschäft für Strickwolle aller Art, Mercerie und Bonneterie, Babi-Artikel. Obere Gasse 44.

28. März 1946. Textilien, Teppiche.

F. Dekumbis & Co., in Arosa. Unter dieser Firma haben Fritz Dekumbis, von Leuk, in Arosa, und Jakob Colemberg, von Lumbrein, in Untervaz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1946 ihren Anfang nimmt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Anny Dekumbis-Lendi, von Leuk, in Arosa. Handel mit Textilien, Teppichen aller Art und Rohstoffen zur Fabrikation von Teppichen. Tomelistrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

29. März 1946.

Darlehenskasse Niederwil (Aarg.), in Niederwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Februar 1946 eine Genossenschaft. Sie beschränkt ihre Tätigkeit auf das politische Gebiet der Gemeinde Niederwil und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder sind verpflichtet, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Walter Meier, von Fischbach-Göslikon; Vizepräsident: Josef Vock, von Niederwil; Aktuar: Ernst Gauch-Müller, von Niederwil; alle in Niederwil.

29. März 1946.

Nordostschweizerische Kraftwerke (Forces motrices du nord-est de la Suisse), in Baden, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1945, Seite 532). In der Generalversammlung vom 9. Februar 1946 wurden die Statuten teilweise revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechts angepasst. Gegenüber den früher veröffentlichten Bestimmungen sind einzig folgende Aenderungen hervorzuheben: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die übrigen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Auf das Aktienkapital von Fr. 80 000 000 sind Fr. 53 600 000 einbezahlt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

29. März 1946. Photographische Rotationsanstalt.

Walter Gschwend, in Bischofszell, photographische Rotationsanstalt (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1935, Seite 3005). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

29. März 1946. Photographische Rotationsanstalt.

Emil Keller, in Bischofszell. Inhaber der Firma ist Emil Keller, von Endingen, in Bischofszell. Photographische Rotationsanstalt. Espen.

29. März 1946. Färberei, Bleicherei usw.

Brunnschweiler & Co., in Hauptwil, Türkischrot- und Couleur-Färberei, Bleicherei, Garnhandel (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1932, Seite 171). Die Prokura von Gottfried Oberhänsli ist erloschen. Die Kollektivprokura von Oswald Sulser wurde in Einzelprokura umgewandelt.

29. März 1946.

Kammgarnspinnerei Bürglen, in Bürglen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1945, Seite 2340). Eugen A. Schellenberg ist als Direktor zurückgetreten; seine Unterschrift in dieser Eigenschaft ist erloschen. Er führt dagegen weiterhin als Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates Einzelunterschrift. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde Hans Binder, von Winterthur, in Bürglen, ernannt. Seine bisherige Prokura wird gelöscht.

29. März 1946.

Hch. Graf Möbelwerkstätten A.G., in Münchwilen (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1946, Seite 238). Das Grundkapital von Fr. 370 000 ist nun voll einbezahlt. Die Statuten wurden durch Generalversammlungsbeschluss vom 11. März 1946 entsprechend revidiert.

29. März 1946.

Elektra Freidorf-Watt, in Freidorf-Roggwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1939, Seite 847). An Stelle von Emil Gerster, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Karl Baumann, von Weiningen (Thurgau), in Freidorf-Roggwil, als Kassier gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

29. März 1946.

Elektra Neugristen, in Gristen-Egnach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 125 vom 30. Mai 1941, Seite 1047). Die Unterschrift von August Kugler, Kassier, ist erloschen. Neuer Kassier ist Ernst Müller-Leiser, bisher Aktuar, und neuer Aktuar: Konrad Stacher-Rutishauser, von Egnach, in Kuglersgreut-Egnach, bisher Beisitzer. Die Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

25 marzo 1946. Osteria, trasporti, ecc.

Giuseppe Frusetta, in Comprovasco di Leontica, osteria, trasporti, fabbrica di gazose (FUSC. del 28 ottobre 1935, n° 251, pagina 2650). La ditta individuale ha cessato ogni attività ed ha ceduto attivo e passivo alla società in nome collettivo **Giuseppe Frusetta e Figlio.**

25 marzo 1946. Osteria, gazose, autotrasporti.

Giuseppe Frusetta e Figlio, in Comprovasco di Leontica. Sotto questa ragione sociale si è costituita une società in nome collettivo tra Giuseppe Frusetta, fu Giovanni, e Giovanni Frusetta, di Giuseppe, da Prugiasco, in Comprovasco di Leontica. L'inizio della società ha avuto luogo il 1° marzo 1946. La società ha ritirato attivo e passivo della ditta individuale «Giuseppe Frusetta», in Comprovasco di Leontica. Osteria, fabbricazione di gazose, autotrasporti.

Ufficio di Bellinzona

25 marzo 1946. Apparecchi elettrici, ecc.

Weidenmann e Co, in Bellinzona, società in accomandita, commercio di apparecchi elettrici, impianti elettrici ed affini (FUSC. dell'11 giugno 1945, n° 133, pagina 1330). La società è sciolta e viene di conseguenza radiata dal registro di commercio. Attività e passività vengono assunti dalla nuova società in accomandita «Weidenmann e Ci.», in Bellinzona.

25 marzo 1946, Articoli elettrici, ecc.

Weidenmann e Ci., in Beilinzona, società in accomandita. Alberto Weidenmann, fu Alberto, da Winterthur, domiciliato in Bellinzona, socio illimitatamente responsabile, e Mario Moser, di Francesco, da Biglen (Berna), in Bellinzona, e Aldo Ballisti, di Amedeo, da ed in Lugano, quali soci accomandanti per la somma di fr. 500 cadauno, hanno costituito sotto la suddetta ragione sociale una società in accomandita che ha avuto principio col 1° gennaio 1946. La società ha assunto attività e passività della cancellata società in accomandita «Weidenmann e Co.», in Bellinzona. La società ha accordato procura individuale a Elisabetta Weidenmann, moglie di Alberto, da Winterthur, in Bellinzona. Commercio di articoli elettrici ed affini nonchè installazioni elettriche e telefoniche. Piazza Indipendenza, casa Buzzi.

Distretto di Mendrisio

20 marzo 1946. Seterie, ecc.

Adriano Lacchini, in Chiasso. Titolare è Adriano Lacchini, di Ernesto, da Italia, in Como (Italia). Il titolare conferisce procura individuale a Giovanni Galfetti, fu Ambrogio, da Morbio Inferiore, in Chiasso. Fabbricazione e commercio di tendaggi stampati moderni, seterie e tessuti affini, sotto la marca «Aero». Via Emilio Bossi 23.

22 marzo 1946. Medicinali.

Prodotti Giuliani S.A., in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una società anonima avente per iscopo la fabbricazione ed il commercio delle specialità farmaceutiche Giuliani in ispecie e di tutte le specialità medicinali in genere, la produzione industriale di materie prime per la fabbricazione di specialità farmaceutiche, prodotti chimici, biologici e sintetici e la loro confezione e vendita. Essa potrà inoltre compiere tutte quelle operazioni commerciali, industriali, finanziarie, mobiliari ed immobiliari utili e necessarie al conseguimento dello scopo sociale, potrà assumere interesenze e partecipazioni ad altre società costituite o da costituirsi, aventi oggetto analogo od affine o comunque connesso al proprio, sia direttamente che indirettamente. L'atto di costituzione e lo statuto sono di data 28 febbraio 1946. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, intieramente liberate per fr. 24 000 in contanti e per fr. 26 000 per apporti. Mario Giuliani mediante contratto 28 febbraio 1946 ha ceduto in proprietà dell'anonima, per lo sfruttamento nell'ambito del territorio svizzero le specialità Giuliani, attualmente fabbricate in Italia e meglio: Amaro medicinale Giuliani, Blastoidina Giuliani, Calcio Giuliani, Cocladina Giuliani, Lecitina Giuliani, Sciroppo Melior, Valeroformiol Giuliani ed inoltre tutte quelle altre specialità attualmente fabbricate negli stabilimenti farmaceutici Giuliani, in Milano. In pagamento di questa cessione gli sono state assegnate, interamente liberate, 52 azioni per un importo di fr. 26 000. Le pubblicazioni sociali vengono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da 1 a 5 membri, attualmente tre nelle persone di Dr Antonio Solari, fu Antonio, da Lugano, in Castagnola, presidente, con firma singola; Dr Aldo Zuccoli, di Carlo, da Ponte Capriasca, in Lugano, vicepresidente, senza firma sociale, e Dr Mario Giuliani, di Germano, da Italia, in Milano (Italia), consigliere delegato, con firma singola. Via Luigi Favre, Palazzo Touring.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

29 mars 1946. Epicerie, etc.

Vaudroz Frères, à Leysin. René Vaudroz et Maurice Vaudroz, originaires d'Aigle et Leysin, domiciliés à Leysin, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1946. Commerce d'épicerie-primeurs, à l'enseigne « Aux Quatre-Saisons ».

Bureau de Grandson

26 mars 1946.

Fonds de Prévoyance de la Fabrique Reuge et Cie, à Ste-Croix, fondation (FOSC. du 7 mai 1945, nº 105, page 1040). Le conseil de fondation a, dans sa séance du 26 février 1946 et selon acte authentique du 18 mars 1946, modifié ses statuts. Les modifications ont été approuvées par l'autorité de surveillance. La fondation a pour but d'aider les membres du personnel de la « Fabrique Reuge et Cie », société en commandite, à Ste-Croix, et éventuellement leurs familles. Les biens de la fondation ne peuvent en aucun cas servir à acquitter les charges sociales que la loi met ou pourrait mettre à la charge de la fondatrice (allocations familiales, assurance vieillesse, etc.) La fondation peut également apporter une aide financière au personnel de la « Fabrique Reuge et Cie » en procurant à ce dernier des logements à loyers modestes, soit en utilisant partie de son capital pour la construction de bâtiments d'habitation, réservés exclusivement aux bénéficiaires du fonds, soit en consentant des prêts à taux réduit à ceux des membres de son personnel qui construiraient de tels bâtiments, selon des normes approuvées par le conseil de fondation, soit encore de quelque autre manière. Les autres faits publiés antérieurement n'ont pas été modifiés.

28 mars 1946. Bois.

Clément Petitpierre, à Romairon. Le chef de cette raison individuelle est Clément, fils de Jules Petitpierre, de Couvet et Neuchâtel, à Romairon. Commerce de bois.

Bureau de Lausanne

29 mars 1946. Importations, exportations, etc.

Kieger, Cadio & Cie, S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 mars 1946, il a été constitué sous cette raison sociale une société à responsabilité limitée qui a pour objet toutes représentations et affaires commerciales, importations et exportations; elle peut être dépositaire de toutes maisons et affaires et assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables. Le capital social est de fr. 21 000. Les associés sont: Marius Kieger, de France, à Pully; François dit Francis Cadio, de France, à Vevey, et René Périllard, de Mauborget (Vaud), à Lausanne, chacun pour une part de fr. 7000. Les parts sont libérées en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés Marius Kieger, François dit Francis Cadio et René Périllard sont nommés gérants avec signature individuelle. Bureau: Rue de Bourg 8 (dans les locaux de la société).

29 mars 1946. Produits de parfumerie, etc.

von Allmen et Guillon, à Lausanne, fabrication et vente de produits de parfumerie, vente de produits de nettoyage et d'entretien et produits dentaires, société en nom collectif (FOSC du 12 février 1944). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

29 mars 1946. Produits de parfumerie, de nettoyage, etc.

Solange von Allmen, à Lausanne. Le chef de la maison est Solange von Allmen, de Lauterbrunnen (Berne), à Lausanne. Commerce de produits de parfumerie, cosmétiques et de nettoyage. Rue de la Grotte 8.

29 mars 1946. Parfumerie, produits d'entretien, etc.

R. Guillon, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert Guillon, allié Flury, de France, à Lausanne. Fabrication et commerce de parfumerie, cosmétiques; commerce de produits de nettoyage et d'entretien et de produits dentaires. Avenue de Villamont 21.

29 mars 1946. Appareils électriques, etc.

J. L. George, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean-Louis George, allié Marchand, de Vuibroye, à Lausanne. Représentation d'appareils électriques et de marchandises de diverse nature. Avenue de la Dôle 6.

29 mars 1946.

Journal Suisse d'Horlogerie et de Bijouterie, à Lausanne, publication d'un journal et publicité, etc., société anonyme (FOSC. du 1er juillet 1941). Suivant procès-verbal authentique du 22 mars 1946, la société a décidé de modifier: 1º la raison sociale en celle de: **Edition Scriptar;** 2º le but qui est désormais: a) la publication du «Journal suisse d'horlogerie et de bijouterie» traitant notamment de toutes les questions qui concourent au développement de l'horlogerie et des industries qui s'y rattachent; b) la publicité sous toutes ses formes, spécialement sous la dénomination «Trio», ou toute autre dénomination; c) l'édition et la publication de tous livres, périodiques ou autres imprimés de n'importe quelle nature que ce soit et dans tous les domaines possibles; d) la conclusion de toutes opérations financières, immobilières, industrielles ou commerciales tendant à la réalisation du but principal La société pourra s'intéresser directement ou indirectement à tous autres commerces ou industries qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires et qui pourraient contribuer à les développer. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication. Le capital de fr. 50 000 est entièrement libéré.

29 mars 1946.

Société Immobilière «Clos Isenau» S. A., à Lausanne (FOSC. du 5 mai 1945, page 1038). L'administrateur Eric Thiébaud est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Georges Kahlert, de La Chaux-de-Fonds, à Lausanne.

Bureau de Vevey

27 mars 1946. Nouveautés, etc.

Walther S. A., à Vevey (FOSC. du 13 mai 1944, nº 112). Dans son assemblée générale du 21 février 1946, la société a procédé à une revision partielle de ses statuts apportant la modification suivante aux faits publiés à ce jour: Le capital social de fr. 50 000 a été porté à fr. 100 000 par l'émission de 100 actions nouvelles de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. Le capital actuel est ainsi de fr. 100 000. Il est divisé en 200 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. Amélie Walther a été désignée en qualité d'administratrice et de présidente du conseil d'administration en remplacement de Alexandre Walther qui reste dans le conseil en conservant sa signature collective; elle aura la signature individuelle comme administratrice-déléguée; sa signature comme directrice est radiée.

28 mars 1946.

Caisse de Crédit Mutuel de St-Légier, à St-Légier. Sous cette raison sociale, il est constitué une société coopérative à garantie mutuelle illimitée. Les statuts portent la date du 17 février 1946. La société a pour but: de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises; de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorable, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. Le but de la société n'est pas lucratif. Les sociétaires répondent solidairement et par tout leur avoir, vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société. Le capital social est divisé en parts sociales de fr. 100. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Albert Chabloz, de Château-d'Oex, à St-Légier, est président; Ernest-Christian Gafner, de Beatenberg (Berne), à St-Légier, vice-président; Albert-Henri Dupraz, de St-Légier, y domicilié, secrétaire. Bureau de la société: chez le président.

28 mars 1946.

Société des Alpages de Jaman, à Glion, Les Planches, société coopérative (FOSC. du 12 mars 1937, nº 59). Dans son assemblée générale du 8 février 1942, la société a procédé à une revision partielle de ses statuts et les a notamment adaptés aux dispositions légales actuelles. La responsabilité des sociétaires, non solidaires, est limitée à fr. 100 par part sociale. Les publications de la société sont faites dans le «Journal de Montreux», sous réserve des publications prévues par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau d'Yverdon

28 mars 1946. Commerce de bétail.

Bloch-Meyer et fils, à Yverdon, société en nom collectif (FOSC. du 10 octobre 1941, page 2008). Le domicile commercial est actuellement: Place Bel-Air 4.

29 mars 1946.

Bourgeois Fondation d'Albert-Jean-David en faveur des pauvres du Canton de Vaud, à Yverdon (FOSC. du 26 octobre 1940, page 1964). Selon acte authentique du 26 mars 1945 et décision du Conseil d'Etat du canton de Vaud, autorité supérieure de surveillance, du 25 septembre 1945, l'acte de fondation a été revisé en ce sens que la moitié des revenus nets de la fondation, dès le 1er janvier 1945, est affectée immédiatement à la réalisation des intentions du fondateur, l'autre moitié se capitalisant jusqu'à concurrence du maximum imposé par le testament.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

29 mars 1946. Maroquinerie, tabacs, etc.

Amélie Siegfried, à Peseux, maroquinerie, tabacs, cigares et mercerie (FOSC. du 31 mai 1920, nº 137, page 1014). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

29 mars 1946. Vins.

Schmidt-Moor, à Bôle, société en nom collectif, commerce de vins (FOSC. du 17 février 1945, nº 40, page 393). La société est dissoute par suite de la sortie de l'associé Alfred Schmidt. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Jean Moor », à Bôle (déjà inscrite) (FOSC. du 19 janvier 1946, nº 15, page 198).

29 mars 1946.

Yvonne Dubied, corderie mécanique, successeur de P. Hausmann, à Peseux (FOSC. du 12 septembre 1940, nº 214, page 1655). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Boudry, par suite de transfert du siège de la maison à Neuchâtel (FOSC. du 26 mars 1946, nº 71, page 932).

Genf — Genève — Ginevra

26 mars 1946.

Société de l'Immeuble Rue de la Croix d'Or 23, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 novembre 1945, page 2821). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 mars 1946, la société a décidé de fusionner avec la « Société Immobilière Alto », société anonyme, à Genève (FOSC. du 15 novembre 1945, page 2821), sur la base d'un contrat de fusion dressé le 16 mars 1946, aux termes duquel la « Société Immobilière Alto » reprend, à titre universel, l'actif et le passif de la « Société de l'Immeuble Rue de la Croix d'Or 23 », conformément aux dispositions de l'article 748 CO. et selon bilan au 31 décembre 1945. La « Société de l'Immeuble Rue de la Croix d'Or 23 » est dissoute.

26 mars 1946.

Société Immobilière Alto, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 novembre 1945, page 2821). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 mars 1946, la société a ratifié un contrat de fusion passé le 16 mars 1946 entre ladite société et la « Société de l'Immeuble Rue de la Croix d'Or 23 », société anonyme, à Genève (FOSC. du 15 novembre 1945, page 2821), aux termes duquel la « Société Immobilière Alto » reprend l'actif et le passif, à titre universel, de la « Société de l'Immeuble Rue de la Croix d'Or 23 », conformément aux dispositions de l'article 748 du CO. et selon bilan au 31 décembre 1945, accusant un actif de fr. 235 404.20 (immeuble et régie) et un passif de fr. 225 404.20 (créanciers divers, intérêts), soit un actif net de fr. 10 000. Cette cession, acceptée pour la somme de fr. 10 000, a lieu moyennant la remise aux actionnaires de la « Société de l'Immeuble Rue de la Croix d'Or 23 » de 10 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées de la « Société Immobilière Alto ». En conséquence, chaque actionnaire de la société absorbée recevra, contre une action de fr. 1000, une action de fr. 1000 entièrement libérée, de la société reprenante. Dans la même assemblée générale, la société a décidé: 1º de transformer ses 10 actions de fr. 1000 formant son capital social jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2º de porter son capital social de fr. 10 000 à fr. 20 000 par l'émission de 10 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, conformément au contrat de fusion; 3º de reviser ses statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet la construction, l'achat, la vente, la gérance et le courtage de tous immeubles en Suisse et toutes opérations immobilières. Elle pourra en outre s'intéresser à toutes affaires commerciales, financières et industrielles se rapportant directement ou indirectement à son but principal. Le capital social est de fr. 20 000, divisé en 20 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Le capital social est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration reste composé de Emile Poulin, président, et Edouard Térond, secrétaire (inscrits), lesquels continuent à engager la société par leur signature collective.

27 mars 1946. Brevets et marques, etc.
Bremar S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 mars 1946, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but le dépôt, l'achat, la vente et l'exploitation de tous brevets et marques, la prise et la concession de licences, le commerce, l'importation, et la représentation de tous produits manufacturés ou non. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs administrateurs. Maurice Gouy, de et à Genève, a été désigné comme administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: Rue de Rive 8 (en les bureaux de Maurice Gouy).

28 mars 1946. Café-hôtel.
Mme G. Eiselé, à Carouge. Le chef de la maison est Ida-Georgette Eiselé, née Thorens, de Genève, y domicilié, épouse dûment autorisée de Georges-Albert Eiselé. Exploitation d'un café-hôtel, à l'enseigne «Café-Hôtel de la Croix Blanche». Rue Ancienne 46.

28 mars 1946. Travaux sanitaires, vidange hydraulique, etc.
Maison V. Guimet fils, Société Anonyme, à Genève, entreprise de travaux sanitaires, de vidange hydraulique, etc. (FOSC. du 24 mai 1945, page 1165). Albert Roch, de Vernier, à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration, avec signature individuelle, en remplacement d'Henri Roch, décédé, dont les pouvoirs sont éteints.

28 mars 1946.
Société de Placements Mobiliers et Immobiliers, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 juin 1944, page 1332). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Maximilien dit Max Pfyffer d'Altishofen, président, de Lucerne, à Berne, et Albert Chantre (inscrit jusqu'ici comme président), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. L'administrateur Rudolf Kaufmann, secrétaire, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

28 mars 1946. Société immobilière.
Société des Terrains Prévost-Martin, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 11 novembre 1942, page 2582). Gustave Martin, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

28 mars 1946. Société immobilière.
Société de la Croisette, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 12 novembre 1942, page 2587). Gustave Martin, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

28 mars 1946.
Société Immobilière Rue Pradier 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 décembre 1945, page 3271). Pierre Braillard, de Gorgier (Neuchâtel), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Robert-Ernest Rochette est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

28 mars 1946.
Société Immobilière Angle Route de Chêne, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 octobre 1928, page 1984). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 mars 1946, la société a décidé: 1° de porter son capital social de fr. 30 300 (divisé en 606 actions de fr. 50) à fr. 50 000, par l'émission de 394 actions à fr. 50 chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société; 2° de transformer les 1000 actions de fr. 50 en 50 actions de fr. 1000, par l'échange de 20 actions de fr. 50 contre une action de fr. 1000; 3° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du code des obligations revisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, de fr. 1000 chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Edouard Steinmann, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Charles Rochat et Louis Chevallay sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 6 (bureaux de Steinmann et Poncet, régisseurs).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 114525. Hinterlegungsdatum: 9. November 1945, 12 Uhr.
Henning Petzén, Borås (Schweden). — Handelsmarke.

Uhren und Uhrmacherartikel.

Penzé

Nr. 114526. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1945, 18¼ Uhr.
Svenska Cellulosa Aktiebolaget, Västra Trädgartsgatan 15, **Stockholm** (Schweden). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kleb- und Appreturmittel, ausgenommen chemische Erzeugnisse zum Färben und Drucken.

CELLCOSAN

Nr. 114527. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1945, 11 Uhr.
Wilhelm Scherrer, Dorfstrasse 140, **Oberglatt** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Aufhängevorrichtungen für Wäsche, zusammenlegbare Wäschetrockner, Haushaltungsmaschinen, Haushaltungsgeräte und Haushaltungsartikel aus Holz und Metall.

SUBITO

Nr. 114528. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1946, 19 Uhr.
Duisa AG., Bahnhofstrasse 16, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pfeffermünztabletten (Konfiserie).

ORO MENTA

N° 114529. Date de dépôt: 17 janvier 1946, 18 h.
de Tolédo frères SA. Pharmacie Principale, Rue du Marché 11, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques au quinquina.

"KINA-KAFA"

Nr. 114530. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1946, 17¼ Uhr.
Hugo Müller AG., Aarauerstrasse 59, **Olten** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhpflegemittel.

MIRA

Nr. 114531. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1946, 18 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fasern, Garne und textile Erzeugnisse aller Art.

Vellina

Nr. 114532. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1946, 18¼ Uhr.
Keils AG., Fabrik keramischer Elektro-Isolermaterialien, Thayngen (Schaffhausen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Keramische Massen.

Kelisit

Nr. 114533. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1946, 18¼ Uhr.
Keils AG. Fabrik keramischer Elektro-Isolermaterialien, Thayngen (Schaffhausen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Keramische Massen.

Kelit

Nr. 114534. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1946, 18¼ Uhr.
Keils AG., Fabrik keramischer Elektro-Isolermaterialien, Thayngen (Schaffhausen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Keramische Massen.

Thermo-Kelisit

Nr. 114535. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1946, 18¼ Uhr.
Keils AG., Fabrik keramischer Elektro-Isolermaterialien, Thayngen (Schaffhausen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Keramische Massen.

Thermo-Kelit

Nr. 114536. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1946, 17¼ Uhr.
Walter Kessel, Via Pietro Peri 9, **Lugano** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schreib-, Zeichen- und Malartikel; Füllfederhalter, Füllbleistifte, Tinte, Füllfederhalter-Etuis und -Ständer; Bürogeräte, Lehrmittel, Brieftaschen.

MONTBLANC

Nr. 114537. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1946, 16 Uhr.
Verbandsdruckerei AG. Bern, Laupenstrasse 7 a, **Bern** (Schweiz).
Handelsmarke.

Illustriertes Reisehandbuch.

ILLUSTRIERTES REISEHANDBUCH

DIE SCHWEIZ

Nr. 114538. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1946, 9 Uhr.
Alfred Karl Eduard Daeschner, Vaduz (Liechtenstein).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureau- und Schreibmaschinen, Bestandteile und Zubehör, Radiogeräte und Zubehör.

RHENANIA

Nr. 114539. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1946, 18 Uhr.
Blättler & Co., Weinbergstrasse 112, **Zürich 6** (Schweiz). (Bureau: Scheuchzerstrasse 11, Zürich 6). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Koch- und Heizapparate, Kochherde, Einzel- und Zweiplattenrechauds, Backöfen, Raumheizer mit und ohne Ventilator, Tauchsieder sowie elektrische Heiz-, Koch-, Brat- und Ventilationsapparate im allgemeinen, elektrische Steuer- und Schaltapparate sowie Zubehör und Bestandteile von solchen.

SWISSTHERM

Nr. 114540. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1946, 23 Uhr.
Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Zürcherstrasse 9, **Winterthur** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Webmaschinen.

SULZER WEAVING MACHINE

Nr. 114541. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1946, 23 Uhr.
Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Zürcherstrasse 9, **Winterthur** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Webmaschinen.

SULZER WEAVING MACHINE

Nr. 114542. Hinterlegungsdatum: 7. März 1946, 5 Uhr.
Vitafett AG. Margarine, Speisefette & -öle, Hardturmstrasse 95, **Zürich 5** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **59807**. Sitz und Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. September 1945 an.

Vitaminhaltiges Speisefett.

Vitaline

Nr. 114543. Hinterlegungsdatum: 7. März 1946, 5 Uhr.
Vitafett AG. Margarine, Speisefette & -öle, Hardturmstrasse 95, **Zürich 5** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **59822**. Sitz und Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. September 1945 an.

Vitaminhaltige Speisefette.

Vita

Nr. 114544. Hinterlegungsdatum: 7. März 1946, 20 Uhr.
Vitafett AG. Margarine, Speisefette & -öle, Hardturmstrasse 95, **Zürich 5** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **59826**. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. September 1945 an.

Vitaminhaltige Speisefette und -öle aller Arten.

Vitalone

Nr. 114545. Hinterlegungsdatum: 12. März 1946, 14 Uhr.
Frederick E. Zuellig Aktiengesellschaft, Jona bei Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **60368**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Oktober 1945 an.

Webwirkstoffe, Messerschmiedwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Bänder, Besatzartikel, Spitzen, Stickereien, Nähmaschinen, Farben, Werkzeuge, Aluminium-Kochgeschirre, eiserne Kochgeschirre, Email-Kochgeschirre und Bestecke.

Nr. 114546. Hinterlegungsdatum: 15. März 1946, 11 Uhr.
« Rimba » Rob. Jos. Jecker Mineralöl & Benzin Aktiengesellschaft, Herostrasse 20, **Zürich** 9 (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **61015**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Februar 1946 an.

Schmieröle.

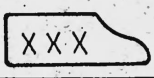
PISTON

N° 114547. Date de dépôt: 13 mars 1946, 19 h.
Fédération Suisse des Associations de Fabricants de Boîtes de Montres en Or (FB.), Concorde 11 a, **Le Locle** (Suisse). — Marque collective. — Renouvellement de la marque n° **61453**. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 mars 1946.

Boîtes de montres en or ou en platine.

N° 114548. Date de dépôt: 13 mars 1946, 19 h.
Fédération Suisse des Associations de Fabricants de Boîtes de Montres en Or (FB.), Concorde 11 a, **Le Locle** (Suisse). — Marque collective. — Renouvellement de la marque n° **61938**. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 mars 1946.

Boîtes de montres en or ou en platine.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Konsumverein Visp und Umgebung, Visp

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Der Konsumverein Visp hat in seiner Generalversammlung vom 8. November 1945 die Rückzahlung der Anteilscheine beschlossen.

Es ergeht demzufolge an sämtliche Gläubiger des Konsumvereins Visp (Wallis) gemäss Artikel 913 und 742 OR. die Aufforderung, ihre Ansprüche gegenüber dem Konsumverein Visp bis spätestens 1. Mai 1946 anzumelden bei der Geschäftsführung des Konsumvereins Visp (Wallis). (AA. 72[1])

Visp, den 29. März 1946.

Für den Konsumverein Visp,
der Präsident: F. Burgener;
der Sekretär: K. Imboden.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über Aenderung der Massnahmen zum Schutze der Pächter

(Vom 25. März 1946)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 5 des Bundesbeschlusses vom 6. Dezember 1945 über den Abbau der ausserordentlichen Vollmachten des Bundesrates, beschliesst:

Art. 1. Der fünfte Teil (Art. 33 bis 41) des Bundesratsbeschlusses vom 19. Januar 1940/7. November 1941 über Massnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung sowie zum Schutze der Pächter und der Bundesratsbeschluss vom 29. Oktober 1943 über die Abänderung und Ergänzung der Massnahmen zum Schutze der Pächter werden aufgehoben und durch die nachfolgenden Bestimmungen ersetzt.

Art. 2. Ohne Bewilligung der zuständigen Behörde dürfen Grundstücke weder insgesamt noch stückweise auf eine kürzere Dauer als drei Jahre verpachtet werden. Eine kürzere Dauer darf nur aus wichtigen Gründen bewilligt werden.

Ist eine kürzere oder eine unbestimmte Dauer vereinbart worden, so gilt der Pachtvertrag ohne weiteres als für drei Jahre abgeschlossen, sofern nicht binnen drei Monaten nach Antritt des Pachtverhältnisses ein Bewilligungsgesuch eingereicht worden ist.

Im Pachtvertrag darf immerhin der Vorbehalt einer Kündigung auf Jahresfrist aufgenommen werden für den Fall, dass der vorliegende Beschluss vor Ablauf von drei Jahren seit Begründung des Pachtverhältnisses aufgehoben und nicht durch eine gleichartige Massnahme ersetzt wird.

In Abweichung von Artikel 281 des Obligationenrechts tritt bei Wechsel im Eigentum am verpachteten Grundstück der neue Eigentümer ohne weiteres in das Pachtverhältnis ein.

Art. 3. Pachtverhältnisse, die nach Ablauf der vereinbarten Pachtdauer stillschweigend fortgesetzt oder auf den vertraglich vorgesehenen und nach diesem Beschlusse zulässigen Termin nicht gekündigt werden, gelten zu den gleichen Bedingungen als für je drei Jahre erneuert, bis sie durch eine sechsmonatliche Kündigung auf Ende einer solchen Pachtperiode aufgelöst werden. Artikel 2, Absatz 4, findet Anwendung.

Wird das Pachtverhältnis durch eine ausdrückliche Vereinbarung der Parteien fortgesetzt, so ist eine kürzere Dauer als drei Jahre nur dann gültig, wenn sie von der zuständigen Behörde bewilligt wurde. Artikel 2, Absätze 1, 2 und 3, ist anwendbar.

Art. 4. Die Kantonsregierungen sind ermächtigt, die Anwendung der Artikel 2 und 3 auf die Verpachtung einzelner Parzellen auszuschliessen.

Solche Vorschriften bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Bundesrates.

Art. 5. Dieser Beschluss tritt am 30. März 1946 in Kraft und gilt bis 31. Dezember 1948.

Die vor Inkrafttreten dieses Beschlusses eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant les mesures pour la protection des fermiers

(Du 25 mars 1946)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 5 de l'arrêté fédéral du 6 décembre 1945 restreignant les pouvoirs extraordinaires du Conseil fédéral, arrête:

Article premier. La cinquième partie (art. 33 à 41) de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 janvier 1940/7 novembre 1941 instituant des mesures contre la spéculation sur les terres et contre le surendettement, ainsi que pour la protection des fermiers, et l'arrêté du Conseil fédéral du 29 octobre 1943 modifiant et complétant les mesures pour la protection des fermiers, sont abrogés et remplacés par les dispositions suivantes.

Art. 2. Sans l'autorisation de l'autorité compétente, les immeubles ne peuvent pas être affermés, en tout ou partie, pour une durée inférieure à trois ans. Une durée plus courte ne peut être autorisée qu'en cas de circonstances graves.

Lorsque le bail a été fait pour une durée inférieure à trois ans ou pour un temps indéterminé, il est réputé conclu pour trois ans, à moins qu'une demande d'autorisation ne soit présentée dans les trois mois dès le début du bail.

Le bail peut cependant réserver la faculté de résiliation par avis donné un an d'avance, au cas où le présent arrêté serait abrogé moins de trois ans après la conclusion du bail et ne serait pas remplacé par une mesure équivalente.

En dérogation à l'article 281 du code des obligations, si la propriété de l'immeuble passe en d'autres mains, le nouveau propriétaire est de plein droit subrogé au précédent bailleur.

Art. 3. Lorsque le bail est prorogé tacitement à l'expiration du temps convenu ou que ni l'une ni l'autre des parties n'a donné congé pour le terme prévu par le contrat et admis par le présent arrêté, le bail est réputé renouvelé aux mêmes conditions, de trois ans en trois ans, jusqu'à ce que, par suite d'un congé donné six mois d'avance, il soit résilié pour la fin d'une période de trois ans de bail. L'article 2, 4e alinéa, est applicable.

Lorsque les parties conviennent expressément de prolonger le bail, elles ne peuvent le faire pour une durée inférieure à trois ans qu'avec l'autorisation de l'autorité compétente. L'article 2, 1er, 2e et 3e alinéas, est applicable.

Art. 4. Les gouvernements cantonaux peuvent déclarer les articles 2 et 3 inapplicables à l'affermage de certaines parcelles.

Ces dispositions sont soumises à la sanction du Conseil fédéral.

Art. 5. Le présent arrêté entre en vigueur le 30 mars 1946 et aura effet jusqu'au 31 décembre 1948.

Les faits qui sont antérieurs à l'entrée en vigueur du présent arrêté continuent à être régis par les dispositions anciennes.

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Abänderungen der Mindestpreise für das Zusammensetzen der Anker- und Zylinder-Uhrenwerke

(Vom 30. März 1946)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 21. Dezember 1945 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, verfügt:

Art. 1. Die von der «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (FH)» und der «Fédération suisse des associations de termineurs de mouvements d'horlogerie» angenommenen und am 14. März 1946 dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unterbreiteten Abänderungen der Mindestpreise für das Zusammensetzen der Uhren (Terminage) werden genehmigt.

Diese Abänderungen werden verbindlich erklärt für die Mitglieder der vertragschliessenden Verbände sowie für die Unternehmungen, welche diesen Organisationen nicht angehören.

Art. 2. Die Tabelle der in Artikel 1 genannten Abänderungen ist bei der Schweizerischen Uhrenkammer in La Chaux-de-Fonds hinterlegt, wo sie von jedem Interessenten bezogen werden kann.

Art. 3. Die vor Inkrafttreten dieser Verfügung entgegengenommenen oder erteilten Bestellungen zu Preisen, die den vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten neuen Normen nicht entsprechen, können bis zum 31. März 1946 zu den alten Bedingungen ausgeführt werden.

Art. 4. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft mit Rückwirkung auf den 1. März 1946.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique modifiant les prix de barrage dans le terminage des mouvements ancre et cylindre

(Du 30 mars 1946)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 21 décembre 1945 protégeant l'industrie horlogère suisse, arrête:

Article premier. Sont approuvées les modifications des prix de barrage dans le terminage de la montre, adoptées par la «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (FH)» et la «Fédération suisse des associations de termineurs de mouvements d'horlogerie» et soumises au Département de l'économie publique le 14 mars 1946.

Ces modifications sont déclarées obligatoires pour les membres des organisations contractantes, de même que pour les maisons qui ne sont pas affiliées à ces groupements.

Art. 2. Le tableau des modifications indiquées à l'article premier est déposé à la Chambre suisse de l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, où tout intéressé peut se le procurer.

Art. 3. Les commandes prises ou données avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance à des prix qui ne répondent pas aux nouvelles normes approuvées par le Département de l'économie publique peuvent être exécutées aux anciennes conditions jusqu'au 31 mars 1946.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur immédiatement avec effet rétroactif au 1er mars 1946.

Foire suisse d'échantillons de 1946, du 4 au 14 mai

(Service de presse de la Foire suisse d'échantillons)

La place occupée par notre pays dans le cadre de l'économie mondiale rend nécessaire l'adaptation de la présentation de la production indigène à la foire de 1946 (la première d'après-guerre) aux visées de celle-ci, à savoir à l'exportation. Il va de soi que l'aspect extérieur de la manifestation industrielle en perspective accusera, en bien des points, des traits nouveaux. A elle seule la participation record de 2000 maisons en chiffre rond (contre 1771 l'an passé), dont les industries orientées vers l'exportation forment la majeure partie, exigerait des transformations. La confiance dont nous jouissons de la part d'un aussi grand nombre de maisons nous a tout d'abord obligés de procéder à une importante augmentation de la superficie et à la construction de nouvelles halles. Nous disposerons de 16 000 m² de surface de plus que l'an dernier. C'est là l'extension la plus importante qui ait été entreprise en une seule fois d'une manifestation à l'autre.

D'autres raisons en faveur d'une modification de la structure traditionnelle résident dans un revirement d'opinion parmi les exposants eux-mêmes. Alors que les enquêtes faites précédemment auprès de ceux-ci révélèrent déjà le désir qu'il soit procédé à une plus grande concentration des groupes professionnels, l'enquête de 1945 prouva que cette revendication était unanime. On ne demande plus, comme auparavant, à être placé loin du concurrent, mais à faire partie d'un ensemble nettement délimité et bien coordonné de maisons de la même branche. Il est naturel que ce désir ait été exprimé d'autant plus fortement pour la foire de 1946 qu'on s'attend à voir affluer les visiteurs étrangers, intéressés avant tout aux groupes d'exportation formant le gros des exposants. Il importe donc de leur présenter la production suisse d'une manière aussi concentrée que possible afin de faciliter les transactions commerciales et d'en assurer le succès. Bien que la direction de la foire et les exposants aient su apprécier à leur valeur les avantages de la stabilité des emplacements, il n'en reste pas moins certain que des regroupements s'imposaient pour cette première foire d'exportation.

Il est impossible d'entrer ici dans tous les détails; nous n'en signalerons que les plus saillants. La foire de l'horlogerie qui, en 1931, dut se contenter de 300 m² à peine pour 70 exposants, alors qu'en 1939 elle disposait de plus de 1000 m² dans le nouveau pavillon aménagé pour elle, sera transférée maintenant avec ses 140 exposants dans l'importante halle d'entrée d'une superficie utilisable de 3000 m². Une autre transformation imposée par les exigences de l'heure, est celle que subira l'exposition des industries des textiles et des chaussures. On les trouvera installées dans la halle II, une des plus spacieuses, et dans le pavillon adjacent où les grandes maisons d'exportation de cette branche présenteront le groupe «création». L'industrie chimique s'installera dans la halle III. Ses maisons maîtresses ne se contenteront plus de figurer séparément dans différents groupes de la foire, mais présenteront dorénavant, en un ensemble homogène, la diversité de leurs produits. La partie postérieure de cette halle sera occupée par les machines pour l'industrie des produits alimentaires, l'hôtellerie, les établissements publics, etc. L'industrie de l'aluminium se trouvera dans la halle intermédiaire V/VI. La halle VI sera exclusivement réservée aux machines pour l'usinage des métaux et aux groupes auxiliaires des appareils à souder et des installations de chauffage, placés le long des parois gauche et droite de la halle. L'offre en machines pour l'industrie des textiles s'étendra dans toute la longueur de la halle IX, dans laquelle le groupe des moyens de transport prendra également ses quartiers. Le groupe de l'agriculture a été supprimé à la suite d'un accord intervenu avec le Comptoir de Lausanne.

Parmi les groupes installés jusqu'ici dans la halle 1, celui de la céramique d'art sera transféré à la galerie II, ceux de bureau et magasin, arts graphiques, réclame et emballage dans la halle X sur l'ancien terrain de la Schappe. Là se trouveront aussi représentées, dans la halle XI, les maisons de fournitures pour les arts graphiques; le groupe quelque peu élargi des ustensiles ménagers sera transféré de la halle III dans la halle XII. Dans la halle XIII se trouveront le groupe important des fournitures industrielles, ainsi que les machines pour l'usinage des métaux et du bois, qui n'auront pas trouvé place dans les halles VI et VII. La halle XIV reste réservée à la dégustation. Enfin le bâtiment d'école Rosental sera occupé par un nombre imposant d'exposants, des branches suivantes: instruments de mesure, mécanique de précision, optique, photographie, appareils médicaux et de physique.

Ces changements opérées par la direction d'entente avec les exposants permettront de mettre sur pied une foire dont la note dominante portera sur l'exportation, but principal de l'effort fourni par les industries suisses.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 160 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 3. April 1946)

Import

Nordamerika:

- Conrad Kohrs », ist am 27. März in Savona eingetroffen (Kohle).
- Howard T. Ricketts », soll anfangs April in Savona eintreffen (Kohle).
- Cornelius Harnett », soll anfangs April in Antwerpen eintreffen (Schwefel und Stückgüter).
- Carlos J. Finlay », soll erste Hälfte April in Antwerpen eintreffen (Stückgüter).
- Edward Richardson », soll erste Hälfte April in Antwerpen eintreffen (Stückgüter).
- John Roach », soll zweite Hälfte April in Savona eintreffen (Petrolkoks).
- Stephen Smith », hat Philadelphia am 23. März nach Savona verlassen (Kohle).
- Oliver Evans », sollte Baltimore Ende März nach Savona verlassen (Kohle).
- Francis L. Lee », sollte Philadelphia Ende März nach Antwerpen verlassen (Stückgüter).
- Henry Adams » II, soll Philadelphia erste Hälfte April nach Savona verlassen (Kohle).

Südamerika:

- Helene Kulukundis » XXX, ist am 26. März in Genua eingetroffen (Getreide und Stückgüter).
- St-Cergue » XVIII, wird gegen Mitte April in Genua erwartet (Getreide).
- Master Elias Kulukundis » XXVIII, soll Buenos Aires im April nach Antwerpen verlassen (Stückgüter).
- Nereus » XXV, hat Montevideo am 30. März verlassen; ladebereit in Rio Grande do Sul und Bahia Blanca erste Hälfte April für Marseille (Stückgüter).
- Stensby », wird gegen Mitte April in Rotterdam erwartet (Getreide).
- Trein Maersk », wird zweite Hälfte April in Rotterdam erwartet (Getreide).
- Ripon Victory », sollte Bahia Blanca Ende März nach Genua verlassen (Getreide).
- John Dickinson », soll Bahia Blanca erste Hälfte April nach Genua verlassen (Getreide).
- Mount Aetna » XXIV, ladet zurzeit in Necochea, anschliessend in Bahia Blanca für Toulon (Getreide und Futtermittel).
- Eiger » XVI, ladet zurzeit in Bahia Blanca für Antwerpen (Futtermittel).
- Calanda » XXV, ladebereit in Necochea und Bahia Blanca erste Hälfte/Mitte April für Rotterdam (Getreide).
- Strymon », ladebereit in Bahia Blanca erste Hälfte/Mitte April für Rotterdam (Getreide und Futtermittel).
- Lugano » XVIII, ladebereit in Bahia Blanca zweite Hälfte April für Toulon (Getreide und Futtermittel).
- Dimitrios Inglessis », ladebereit in Bahia Blanca und Mar del Plate gegen Ende April/anfangs Mai (Getreide).
- George M. Livanos », ladebereit in Bahia Blanca anfangs Mai (Getreide).
- Mount Rhodope », ladebereit in Bahia Blanca und Necochea erste Hälfte Mai (Getreide und Futtermittel).

Afrika:

- Marpessa » XXIV, soll zirka 7. April in Genua eintreffen (Kopra, Zucker und Stückgüter).
- Kassos » XXVI, hat Port Said am 31. März verlassen; soll zirka am 7. April in Toulon eintreffen (Kopra und Zucker).
- Thetis » XXXI, ladet zurzeit in Port Gentil für Antwerpen (Holz).
- Stavros » XXV, ladebereit erste Hälfte April in Beira, anfangs Mai in Lobito, anschliessend in Novo rodondo, Port Amholm und Luanda für Genua (Kopra und Stückgüter).
- Chasseral » XXIV, ladebereit in Sao Thomé und Port Bouet zweite Hälfte April für Marseille (Stückgüter).
- Simeon », hat Fedahla (Marokko) am 27. März nach Marseille verlassen (Kork).

Naher Osten:

- Theomitor », hat Vassiliko Bay (Zypern) am 28. März nach Savona verlassen (Pyrit).
- Agios Vlasios », ladet zurzeit in Zonguldak (Türkei) für Savona (Kohle).
- Nicolaos G. Culucundis », ladebereit in Zonguldak erste Hälfte April für Savona (Kohle).

Pendeldienst

- Calhuco » (Segler), soll Lissabon dieser Tage nach Marseille verlassen (Getreide).
- Tormes », ladebereit erste Hälfte April in Leixoes und Lissabon (Getreide).

78. 3. 4. 46.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 160 de l'Office de guerre pour les transports, du 3 avril 1946)

Importation

Amérique du Nord:

- Conrad Kohrs », est arrivé à Savone le 27 mars (charbon).
- Howard T. Ricketts », doit arriver à Savone au début d'avril (charbon).
- Cornelius Harnett », doit arriver à Anvers au début d'avril (soufre et colis isolés).
- Carlos J. Finlay », doit arriver à Anvers vers la mi-avril (colis isolés).
- Edward Richardson », doit arriver à Anvers vers la mi-avril (colis isolés).
- John Roach », doit arriver dans la deuxième quinzaine d'avril (coke de pétrole).
- Stephan Smith », a quitté Philadelphie le 23 mars pour Savone (charbon).
- Oliver Evans », devait quitter Baltimore vers la fin mars pour Savone (charbon).
- Francis L. Lee », devait quitter Philadelphie vers la fin mars pour Anvers (colis isolés).
- Henry Adams » II, doit quitter Philadelphie dans la première quinzaine d'avril pour Savone (charbon).

Amérique du Sud:

- Helene Kulukundis » XXX, est arrivé à Gênes le 26 mars (céréales et colis isolés).
- St-Cergue » XVIII, est attendu à Gênes vers la mi-avril (céréales).
- Master Elias Kulukundis » XXVIII, partira au début d'avril de Buenos-Ayres pour Anvers (colis isolés).
- Nereus » XXV, a quitté Montevideo le 30 mars; mise en charge à Rio Grande do Sul et Bahia Blanca, première quinzaine d'avril pour Marseille (colis isolés).
- Stensby », est attendu vers le milieu d'avril à Rotterdam (céréales).
- Trein Maersk », est attendu dans la deuxième quinzaine d'avril à Rotterdam (céréales).
- Ripon Victory », devrait quitter Bahia Blanca vers la fin mars pour Gênes (céréales).
- John Dickinson », doit quitter Bahia Blanca dans la première quinzaine d'avril pour Gênes (céréales).
- Mount Aetna » XXIV, charge actuellement à Necochea, ensuite à Bahia Blanca pour Toulon (céréales et matières fourragères).
- Eiger » XVI, charge actuellement à Bahia Blanca pour Anvers (matières fourragères).
- Calanda » XXV, mise en charge à Necochea et Bahia Blanca première quinzaine/milieu avril pour Rotterdam (céréales).
- Strymon », mise en charge à Bahia Blanca première quinzaine/milieu d'avril pour Rotterdam (céréales et matières fourragères).
- Lugano » XVIII, mise en charge à Bahia Blanca deuxième quinzaine d'avril pour Toulon (céréales et matières fourragères).
- Dimitrios Inglessis », mise en charge à Bahia Blanca et Mar del Plata vers la fin avril/début mai (céréales).
- George M. Livanos », mise en charge à Bahia Blanca début mai (céréales).
- Mount Rhodope », mise en charge à Bahia Blanca et Necochea première quinzaine mai (céréales et matières fourragères).

Afrique:

- Marpessa » XXIV, devrait arriver le 7 avril environ à Gênes (coprah, sucre et colis isolés).
- Kassos » XXVI, a quitté Port-Saïd le 31 mars; devrait arriver le 7 avril environ à Toulon (coprah, sucre).
- Thetis » XXXI, charge actuellement à Port-Gentil pour Anvers (bois).
- Stavros » XXV, mise en charge dans la première quinzaine d'avril à Beira, début mai à Lobito, ensuite à Novo Redondo, Port-Amholm et Luanda pour Gênes (coprah et colis isolés).
- Chasseral » XXIV, mise en charge à Sao Thomé et Port-Bouet deuxième quinzaine d'avril pour Marseille (colis isolés).
- Simeon » X, a quitté Fedahla (Maroc) le 27 mars pour Marseille (liège).

Proche-Orient:

- Theomitor », a quitté Vassiliko Bay (Chypre) le 28 mars pour Savone (pyrite).
- Agios Vlasios », charge actuellement à Zonguldak (Turquie) pour Savone (charbon).
- Nicolaos G. Culucundis », mise en charge à Zonguldak première quinzaine d'avril pour Savone (charbon).

Service navette

- Calbuco » (voilier), doit quitter Lisbonne ces jours pour Marseille (céréales).
- Tormes », mise en charge première quinzaine d'avril à Leixoes et Lisbonne (céréales).

78. 3. 4. 46.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Privatsätze im Ausland				
	Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
	%	%	%		%	%	%	%	%
8. III.	1½	1¼	1	7. III. 1946	—	17/32	—	1¾	3/8
15. III.	1½	1¼	1	14. III. 1946	—	17/32	—	1¾	3/8
22. III.	1½	1¼	1	21. III. 1946	—	17/32	—	1¾	3/8
29. III.	1½	1¼	1	28. III. 1946	—	17/32	—	1¾	3/8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 78. 3. 4. 46.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Usines Thécla SA., St-Ursanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 16 avril 1946, à 15 heures, dans les bureaux de Monsieur le Dr E. Saxer, Bäumleingasse 10, Bâle.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que les rapports de vérification et de gestion sont déposés au siège de la société dès le 6 avril 1946, où les actionnaires pourront en prendre connaissance.

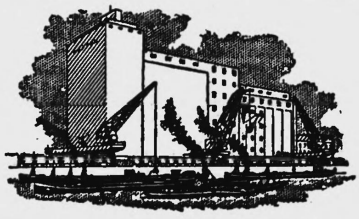
Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 15 avril 1946, contre dépôt des titres par Monsieur le Dr Saxer, Bâle. P 2

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

BASEL: Falknerstraße 36
ANVERS: Pleuvier & Co. SA., Canal des Récollets 30
ROTTERDAM: Pleuvier's Transport-Compagnie NV. Zeemanstraat 11

SA NAVI-FER AG

ÜBERSEE-VERKEHRE
MOTORSCHIFF-DIENST
ANTWERPEN/ROTTERDAM
STRASSBURG—BASEL



- ÜBERSEEVERKEHR
- INTERNATIONALE BAHNTRANSPORTE
- RHEINTRANSPORTE
- LAGERHÄUSER

NEPTUN
BASEL

174-1

REISENDER,
gut eingeführt seit 10 Jahren bei Bäckereien, Konditoreien, Spezereiläden und Restaurants, sucht Vertretung einer guten Lebensmittel-, Tabak-, Zigarrenfirma oder Mühle.
Erstklassige Referenzen. Auto zur Verfügung.
Offerten unter Chiffre P 2841 N an Publicitas Neuchâtel. W 28

Bücher-Revisor

mit umfassenden Berufskenntnissen

sucht Stellung

als Buchhalter, Sekretär oder Arbeitsgemeinschaft mit Rechtsanwalt.

Offerten unter X 53550 G an Publicitas AG. St. Gallen.

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito federale 3¼% 1946 di fr. 450 000 000

rimborsabile fra 20 anni

Emissione di aprile

PROSPETTO

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 4 ottobre 1945 concernente l'emissione di prestiti per l'amministrazione federale, ha deciso nella sua seduta del 20 marzo 1946 di emettere

un prestito federale 3¼% di Fr. 450 000 000.

Questo prestito è destinato tanto a convertire od a rimborsare il prestito 4% delle Strade Ferrate Federali 1931 di fr. 350 000 000, denunciato per il rimborso al 15 aprile 1946 quanto a consolidare il debito fluttuante ed a procurare alla Confederazione delle disponibilità per i bisogni correnti della sua tesoreria.

Il Consiglio federale si riserva la facoltà di aumentare l'importo nominale del prestito qualora le sottoscrizioni dovessero sorpassare la somma prevista.

L'emissione del prestito ha luogo sotto forma di obbligazioni e di crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione il sottoscrittore dovrà indicare se desidera esser titolare d'un credito iscritto; senz'indicazione precisa da parte sua egli riceverà obbligazioni.

Modalità del prestito

A. Obbligazioni

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 500, 1000 et 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 3¼% e sono provviste di cedole semestrali al 15 aprile ed al 15 ottobre. La prima cedola scade il 15 ottobre 1946.

Il prestito sarà rimborsato alla pari e senza preavviso il 15 aprile 1966.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di tre mesi, totalmente od in parte il prestito per il 15 aprile 1961 oppure, in seguito, ad ogni successiva scadenza di cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte. Le estrazioni a sorte saranno pubbliche ed avranno luogo al più tardi tre mesi prima della data del rimborso delle obbligazioni. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

Le cedole scadute ed i titoli rimborsabili del prestito saranno pagati, senza spese per il portatore, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed a quelli degli istituti e delle ditte bancarie membri del Cartello di banche svizzere o dell'Unione delle banche cantonali svizzere. All'incasso, dalle cedole saranno dedotte le imposte federali riscosse alla fonte.

Le obbligazioni saranno quotate, durante tutta la durata del prestito, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le pubblicazioni relative al servizio del prestito saranno fatte nel Foglio federale, nel Foglio ufficiale svizzero di commercio ed in un quotidiano di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

B. Crediti iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 sul Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questo prestito rappresentano dei crediti verso la Confederazione.

Le condizioni previste per le obbligazioni sono applicabili anche ai crediti iscritti, tenuto conto però delle varianti menzionate qui appresso:

1. I crediti iscritti verranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di almeno 1000 franchi e multipli.

   Nel caso che il Consiglio federale volesse valersi del diritto di denuncia anticipata, conformemente alla lettera A, i crediti iscritti relativi a questo prestito saranno rimborsati alla data stabilita al momento della denuncia anticipata di quest'ultimo. In caso di rimborso parziale del prestito l'aliquota d'ammortamento che verrà assegnata ai crediti iscritti sarà suddivisa fra questi in ragione dell'ammontare di ciascun credito.
2. Il pagamento degli interessi e degli importi di capitale rimborsabile avrà luogo senza spese, tuttavia previa deduzione, per ciò che concerne i primi, dell'imposta federale sulle cedole e delle imposte federali riscosse alla fonte. Detto pagamento potrà farsi, secondo il desiderio del creditore, per mezzo di bonifico sul conto girate della Banca Nazionale Svizzera, su conti presso altre banche, su conti correnti postali, come pure mediante assegno sulla Banca Nazionale Svizzera.
3. I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni.

Berna, il 30 marzo 1946.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
E. Nobs

Modalità d'emissione

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane si è riservato, sull'ammontare di 450 000 000 di franchi, l'importo di 76 500 000 franchi per l'amministrazione federale.

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto il resto ammontante a 373 500 000 franchi di cui hanno già collocato 39 000 000 di franchi. Essi offrono l'ammontare rimanente di 334 500 000 franchi, come pure un eventuale maggior importo di questa somma, da determinarsi dal Consiglio federale e che è loro riservato in opzione, in sottoscrizione pubblica

dal 1° al 9 aprile 1946, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

A. Conversione

I portatori di obbligazioni ed i titolari di crediti iscritti del prestito 4% delle Strade Ferrate Federali 1931 hanno il diritto di domandare la conversione dei loro titoli o crediti iscritti in obbligazioni o crediti iscritti del prestito federale 3¼% 1946.

1. Il prezzo di conversione è fissato a

   100,40% più 0,60% tassa federale di emissione.
2. Le obbligazioni da convertire del prestito 4% delle Strade Ferrate Federali 1931, munite delle cedole al 15 aprile 1946 e seguenti, dovranno essere presentate ad uno dei domicili di conversione corredate della domanda di conversione.
3. I domicili di conversione pagheranno in contanti un saldo di conversione calcolato come segue:

Fr. 20.—		interessi 4% dal 15 ottobre 1945 al 15 aprile 1946 (180 giorni)
	meno:	
	Fr. 4.—	= differenza fra il prezzo di emissione (100,40%) del nuovo prestito e il prezzo di rimborso (100%) del prestito 4% delle Strade Ferrate Federali 1931
	» 6.—	= 30% imposta sulle cedole ed imposta preventiva federale
» 16.—	» 6.—	= 0,60% tassa federale di emissione
Fr. 4.—		netti per 1000 fr. di capitale convertito.

4. Coloro che desiderassero la conversione dei titoli del prestito 4% delle Strade Ferrate Federali 1931 in obbligazioni del nuovo prestito otterranno dal domicilio di sottoscrizione una ricevuta-buono di consegna che potrà essere cambiata in titoli definitivi a contare dal 5 agosto 1946.
5. Coloro che desiderassero, invece, far iscrivere i loro crediti nel Libro del debito della Confederazione dovranno presentare al domicilio di conversione, unitamente alla domanda di conversione, una richiesta d'iscrizione destinata all'amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Quest'ultima confermerà l'iscrizione del loro credito nel Libro del debito della Confederazione non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.

B. Sottoscrizione in contanti

La parte del prestito non assorbita dalle conversioni è offerta in sottoscrizione pubblica per contanti, alle seguenti condizioni:

1. Il corso di sottoscrizione è fissato a 100,40% più 0,60% tassa federale di emissione.
2. La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione; i sottoscrittori ne saranno avvertiti per lettera. Nel caso che le conversioni e le sottoscrizioni per contanti dovessero sorpassare la somma da fissare dal Consiglio federale, quest'ultime saranno ridotte.
3. La liberazione delle somme attribuite si farà dal 12 aprile all'11 maggio con conteggio d'interessi al 15 aprile 1946.
4. All'atto della liberazione i sottoscrittori riceveranno, se ne faranno richiesta, un buono di consegna dal domicilio di sottoscrizione, buono che sarà cambiato in titoli definitivi a contare dal 5 agosto 1946.

I sottoscrittori di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione del loro credito da parte dell'amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tostochè avranno liberato l'importo loro assegnato e non appena la suddetta amministrazione avrà eseguito la registrazione richiesta. L'invio della domanda di registrazione all'amministrazione del Libro del debito della Confederazione dovrà farsi per mezzo del domicilio di sottoscrizione.

Cartello di banche svizzere:

Banque Cantonale de Berne
Unione di Banche Svizzere
Credito Svizzero
Società Anonima Leu & Co.
Groupement des Banquiers Privés Genevois
Società di Banca Svizzera
Banca Popolare Svizzera

Unione delle banche cantonali svizzere:

Banca Cantonale d'Argovia
Banca Cantonale d'Appenzello E.
Banca Cantonale d'Appenzello I.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banca Cantonale di Basilea-Campagna
Banca Cantonale di Basilea
Banque de l'Etat de Fribourg
Banca Cantonale di Glarona
Banca Cantonale dei Grigioni
Banca Cantonale di Svitto
Banca Cantonale Lucernese
Banque Cantonale Neuchâteloise
Banca Cantonale di Nidwald
Banca Cantonale d'Obwald
Banca Cantonale di San Gallo
Banca Cantonale di Sciaffusa
Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale di Turgovia
Banca Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale du Valais
Banca Cantonale di Zurigo
Banca Cantonale di Zugo

Le domande di conversione e le sottoscrizioni in contanti sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie ed uffici ausiliari in Isvizzera degli istituti qui sopra menzionati, da tutte le sedi, succursali ed agenzie della Banca Nazionale Svizzera, come pure da tutte le altre banche, ditte bancarie e casse di prestito della Svizzera.

Jenny & Cie.
Société fiduciaire, Bâle
Bilans - Révisions
Fondée en 1922

Alle Weltsprachen
Wir übersetzen:
Schriftstücke in alle Weltsprachen
und übernehmen
alle Photokopie-Arbeiten
(Eildienst)
PLUS AG., Gerbergasse 8 / Ecke Löwenstraße 40
Zürich, Telefon 25 26 81

Wo sich die Frankiermaschine nicht lohnt,

ist **MARCO** der Weg zu Zeitersparnis und besserer Kontrolle
PRO BÜRO Spezialhaus fürs Büro
ZÜRICH, Gerbergasse 6
Z 225 Telephon 236830

Kalkulation im Warenhandel
(Buchhaltung, Kalkulation und Statistik, 1. Teil, 2. Stufe)
Von Dr. E. FREI, dipl. Handelslehrer. 64 S. Brosch. Fr. 5.50 + Wust.
Eine systematische und gründliche Einführung in die Materie.
INHALT: Die drei Produktionsfaktoren / Ziel und Zweck der Kalkulation / Kostenarten - Elemente der Kalkulation / Rechnungsarten der einfachen Warenkalkulation / Methoden der Kostenrechnung.
Mit vielen Beispielen und Aufgaben, Schaubildern und Tabellen.
In jeder guten Buchhandlung. 91-15
Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich

«NATIONAL»-Buchungsmaschinen
(verschiedene Ausführungen), Volltext und Kurztext, automatische Saldierung, 4 oder 6 Zählwerke, kurzfristig lieferbar.
Anfragen unter Chiffre G 9094 Z an Publicitas Zürich. 182-2

GESUCHT
Benzonaphthol
Bismut. tribromophenylic. PhH.V.
Offerten an Laboratoires Sauter SA., Genf.

IHRE SCHUTZMARKE ENTWIRFT
FREY PIERRE
GRAPHIKER VSG ZÜRICH TEL. (051) 26 44 58

Landolts
Waren-Umsatz-Steuer-Kontrollbuch
für die Abrechnung mit der Eidgenössischen Kriegssteuer-Verwaltung
Einfach, übersichtlich, klar, praktisch erprobt
mit auswechselbaren Blättern in **Acto-Ringbuch** zu 50 Blatt A 4
Nr. 140991 mit Kolonne „Empfänger" Fr. 18.—
Nr. 134432 ohne „ „ „ 18.—
in **SKB-Losblätterbuch** zu 100 Blatt
Nr. 2915 a, Querfolio 38/29 cm Fr. 36.15
je 1 Musterblatt mit Beispiel und Erklärung Fr. 1.50
Grossisten-Register
zum Eintragen der Firmen nach Nummern und alphabetisch.
Nr. 2243, festgebunden zu 60 Blatt Fr. 6.75
„ 2244, lose Blätter nach Nummern, 100 Blatt „ 9.20
„ 2245, „ „ nach Alphabet, „ „ „ 9.20
Ansichtssendung und Prospekt 385 auf Wunsch.

Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Das SHAB erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

Zu verkaufen:
Original Ediphone-Diktieranlage,
fast neu, kompletti mit Abbörapparat und allem Zubehör. Anfragen unter Chiffre Y 9277 Z an Publicitas Zürich.

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

LA FONTE ÉLECTRIQUE SA., BEX

Assemblée générale ordinaire

le samedi 13 avril 1946, à 11 heures, à l'Union de banques suisses à Lausanne, local n° 58, 4me étage

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs; délibération sur ces rapports.
3° Approbation des comptes; décharge au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société dès le 3 avril 1946. Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées contre justification de la propriété des titres par l'Union de banques suisses à Lausanne et au siège social, à Bex, jusqu'au 12 avril 1946. L 102

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

SOCIEDAD COMERCIAL DEL PLATA, sociedad anónima

Buenos-Ayres

Assemblée générale extraordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire pour le lundi 22 avril 1946, au siège social de la société, Rue San-José 180, à Buenos-Ayres,** pour délibérer sur la destination à donner au fonds de réserve (en conformité de ce qui est prévu par l'article 32 des statuts de la société) et pour désigner deux personnes qui devront approuver et signer le procès-verbal de l'assemblée avec le président, le secrétaire, un autre membre du conseil d'administration et le syndic.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt en banque au domicile de la société, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, contre remise par le secrétariat de la société d'un bulletin d'admission mentionnant le nombre d'actions déposées. Q 214

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Società elettrica sopracenerina, Locarno

Pagamento di dividendo e aumento di capitale

L'assemblea generale degli azionisti della nostra società del 30 marzo 1946 ha deciso di ripartire, per l'esercizio 1945, un dividendo del 7,50%, pari a fr. 18. 75 per azione, pagabile — sotto deduzione del 30% per bollo federale e imposta preventiva — presso l'Unione di banche svizzere, contro consegna della cedola N. 2.

L'assemblea generale straordinaria dello stesso giorno ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 2 750 000 a fr. 3 700 000 mediante emissione di 3800 azioni da nominali fr. 250 cadauna, interamente sottoscritte e liberate nella misura del 50% dalla SA. Motor-Columbus, Baden, la quale le riserva in opzione agli azionisti della Società elettrica sopracenerina alle seguenti condizioni:

1. Il prezzo d'emissione è di fr. 250 per azione di cui il 50% ossia
   fr. 125. — più
   » 5. — bollo federale d'emissione del 2% su fr. 250 nominali
   fr. 130. — totale, sono da versare quale prima quota.
   Godimento a partire dal 1° gennaio 1946.
2. Il diritto d'opzione spetta in ragione di 1 azione nuova per ogni 3 azioni vecchie possedute.
3. L'esercizio del diritto d'opzione dovrà effettuarsi presso **l'Unione di banche svizzere, Locarno,**
   dal 1° al 29 aprile 1946
   contro consegna della cedola N. 3 delle vecchie azioni.
   Il sottoscrittore è impegnato verso la società per l'intero prezzo di emissione di fr. 255 per ogni azione, anche in caso di cessione a terzi dei suoi diritti quale azionista.
   L'avviso per il versamento del capitale non versato sarà pubblicato sul Foglio ufficiale cantonale e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio.
4. La banca suaccennata s'incarica dell'acquisto e della vendita dei diritti d'opzione.
5. Il versamento della prima quota di fr. 130 per azione è da effettuarsi entro il **29 aprile 1946.**
6. Ai sottoscrittori verranno rilasciati dei certificati provvisori nominativi da sostituire in azioni definitive al portatore all'atto della totale liberazione. O 17

Locarno, 30 marzo 1946. LA DIREZIONE.

Etablissements SARINA SA., Fribourg

Le dividende fixé par l'assemblée générale des actionnaires, pour l'exercice 1945, est payable à partir du 1er avril 1946, à raison de fr. 22. 50 sous déduction du droit de timbre fédéral de 5% sur les coupons et de l'impôt anticipé de 25%, soit par

fr. 15. 75 net par action

contre remise du coupon n° 19, au siège social ou à la Banque de l'État de Fribourg. F 15

Fribourg, le 1er avril 1946. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 8. März 1946 verstorbenen

Steiger Christian,

Metzger, **Malans,** wird auf gestelltes Gesuch hin, in Anwendung von Artikel 580 u. ff. ZGB. und Artikel 93 u. ff. EG. zum ZGB., das öffentliche Inventar und der Rechnungsruf verfügt.

Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden innert **6 Wochen** dem bestellten Erbschaftsverwalter, Herrn alt Kreispr. L. Lippuner, **Malans,** anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Nachteile im Unterlassungsfalle. Ch 23

Jenins, den 26. März 1946. Kreisamt Maienfeld:
J. Lampert.

...e und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.